

DAS LETZTE PRINTMAGAZIN DER WELT

# RCKSTR MAG.

Nº 175  
MAR 2020



**SEX:** WIE GEHT DAS IM ORTHODOXEN JUDENTUM?

**DROGEN:** DANK RITALIN ZUM LERNRAUSCH?

**MUSIK:** THUNDERCAT UND POPPY? YES PLEASE!

**RCKSTR.CH**

CHF 5 EURO 4.50

PS4 Pro

4K  
HDR

# DOOM ETERNAL



ERHÄLTlich AB  
**20.03.2020**

**SOFTRIDGE**  
Die Spezialisten für Videospiele

**id** Bethesda DOOM.COM

18

©2020 id Software LLC, a ZeniMax Media company. DOOM, id, id Software, id Tech and related logos are registered trademarks or trademarks of id Software LLC in the U.S. and/or other countries. Bethesda, Bethesda Softworks, ZeniMax and related logos are registered trademarks or trademarks of ZeniMax Media Inc. in the U.S. and/or other countries. All Rights Reserved. "B", "PlayStation" and "PS4" are registered trademarks of Sony Interactive Entertainment Inc. All other trademarks are the property of their respective owners.



# IMPRESSUM

## CHEFREDAKTION

Johanna Senn  
Michael Rechsteiner

## REDAKTIONSPRAKTIKUM

Desirée Oberlin

## SCHREIBER\*INNEN

### DIESER AUSGABE

Antonia Seitz  
Christian K.L. Fischer  
Jessica Jurassica  
Lea Hofer  
Luisa Bider  
Michal Stricker  
Nadine A. Brügger  
Rainer Etzweiler  
Sascha Gala Mikic  
Schimun Krausz

## COVERFOTOGRAFIN

Mia Morgan

## GRAFIK & LAYOUT

Strampolicious

## ILLUSTRATIONEN

Bianca Frey

## KORREKTORAT

~(♥)~

## VERKAUF

Rainer Etzweiler

## PROPAGANDA & EVENTS

Jessica Fall  
Thierry Klaus

## DISTRIBUTION

Pit «Chemtrails» Kägi

## TEAM ROTKREUZ

Martin Schiess  
Henna Matter

## TEAM WÄDENSWIL

Monika Bestel  
Walti Bestel  
Katrín Widmer

## PROMOGIRLS

Dario, Elise, Giuliano, Laurin,  
Lucy, Melanie, Meret, Rahel,  
Räff, Rika, Sabrina, Stephanie,  
Stéphanie und Tobi

# SCHÖN, DICH WIEDERZUSEHEN

**Michael:** Hallo Johanna. Du bist neu hier.

**Johanna:** Irgendwie hab ich mich auf dem Heimweg vom Ausgang einmal zu viel ins RCKSTR-Büro verlaufen. Und zäck – drei Monate später ackere ich mit euch an der neuen Ausgabe.

**Michael:** Ja, kenne ich. Habe damals eigentlich nur in diesem Gebäude von Tür zu Tür Schoggitaler verkauft und wurde dann einfach nicht mehr aus der Redaktion gelassen. Aber ich denke, wir haben das Beste aus der Situation gemacht – und das bisherige Heft ordentlich umgestaltet.

**Johanna:** Wenn man sich an die Schreie im Keller gewöhnt hat, ist es hier schwer oke. Wo sonst in Zürich können wir immer herzige Tierli streicheln? Seit dem Hausverbot im Züri Zoo ist das iwie bisschen schwer geworden. Apropos basteln, hast du das Loredana-Rätsel auf Seite 10 schon gelöst?

**Michael:** Ich brüte seit einer Woche über dem letzten Fragewort. Aber schön, werden sowohl Lori als auch RCKSTR ihrem Bildungsauftrag für die Jugend endlich gerecht. So braucht es dann nämlich später auch kein Ritalin, so wie wir das in der Story auf den Seiten 26 und 27 beleuchten.

**Johanna:** Aber wovon wir alle immer mehr brauchen können, ist Sex. In unserem neuen Sexfragen-Format auf Seite 24 werden alle Fragen beantwortet, die uns gerade unter den Nägeln brennen. Eine Frage, die mich aber nach wie vor beschäftigt: Wieso haben wir jetzt plötzlich anderes Papier?

**Michael:** Ich habe mir von unseren Leuten aus der Abteilung «Büromaterial & Artenschutz» sagen lassen, dass dieses neue Material in Herstellung und Transport sehr viel umweltfreundlicher sei. Wir gehen da also mit ziemlich gutem Beispiel voran und können fortan mit Verachtung auf alle blicken, die ihre Heftlis auf Hochglanz drucken. Hey, Annabelle: Ihr benutzt wahrscheinlich sogar Koala-Sehnen als Zahnseide, hä!?

**Johanna:** Ich sehe schon unseren nächsten Titel: Umweltschutz: WIR PRANGERN AN! Aber jetzt im Ernst, schöne Sache. Was für mich aber immer gültig ist: Egal in welchem Zustand sich unsere Umwelt befindet: Koreander kann sich getrost ins Knie ficken und wieso existiert er bei all dem Artensterben überhaupt noch? (Ich sage nur: Danke, Merkel.) Wie auch immer, Hauptsache Alessio gehts gut. Was möchtest du noch abschliessend sagen?

**Michael:** So schön, dich hier zu haben. Und ich hoffe, die Leserinnen und Leser werden genauso viel Spass mit dem Heft haben, wie wir es beim Zusammentippen hatten.

**Johanna:** Aw! Ich freue mich sehr, hier zu sein und wünsche allen viel Vergnügen beim Durchblättern unseres Babys. Machts gut und Bussi.



## RCKSTR MAG.

### VERLAG

Youngcom AG  
Blegistrasse 1  
CH-6343 Rotkreuz

### GESCHÄFTSFÜHRER

Joel Meier

### ANZEIGEN

Rainer Etzweiler  
TEL +41 43 333 09 04  
FAX +41 43 333 09 06  
rockstar@rockstar.ch  
www.rockstar.ch

### REDAKTIONSADRESSE

RCKSTR Mag.  
Sihlhallenstrasse 19  
CH-8004 Zürich  
TEL +41 43 333 09 05  
FAX +41 43 333 09 06  
redaktion@rockstar.ch

### DRUCK

Druckerei Konstanz GmbH  
Max-Stromeyer-Straße 180  
D-78404 Konstanz

### VERTRIEB

Youngcom AG  
Passive Attack GmbH  
Modul Kultwerbung

### ERSCHEINT 11 x JÄHRLICH

**AUFLAGE** 50'000 Ex.  
**LESER** 115'000  
(MACH 2012-2)

### JAHRESABO CHF 69.-

abo@rockstar.ch

### ABOVERWALTUNG

Jessica Fall

Mediadaten, Infos und AGBs: [www.youngcom.ch](http://www.youngcom.ch)

Teilnahmeberechtigt an Wettbewerben, Preisausschreibungen und Verlosungen sind alle Personen. Teilnahme an allen Verlosungen (auch SMS) per Postkarte an RCKSTR Mag., Wettbewerb «Betreff», Sihlhallenstrasse 19, 8004 Zürich möglich. Kontakt- oder persönliche Angaben sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. RCKSTR Mag. behält sich vor, die Teilnehmer auch in anderem Zusammenhang per Post, E-Mail oder SMS anzuschreiben. Sachpreise können nicht umgetauscht, zurückgegeben oder in bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Jegliche Verwendung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unaufgefordert eingesandte Dokumente, Druckfehler und Irrtümer Versprechen/Angebote übernimmt der Verlag keine Haftung. Member-Angebote so lange Vorrat. RCKSTR Mag. ist eine eingetragene Marke der Youngcom AG © 2020

**youngcom**



SEITE  
**14**

**Sinnsuche im Shoppingparadies**  
LET'S GO TO THE MALL



SEITE  
**28**

**DER GENIALSTE BASSIST DER GEGENWART**

**Thundercat**



SEITE  
**26**

**Einwerfen, auskennen? So einfach ist es nicht**  
STUDI-DROGE RITALIN



SEITE  
**22**

**Sex im jüdisch-orthodoxen Alltag**  
LUST IM NAMEN GOTTES



SEITE  
**30**

**Mit dem Garge-Rock-Trio auf Bartour**  
BATBAIT



SEITE  
**32**

**Der Gruftpopstar im Interview**  
MIA MORGAN

**PLUS**

Foulards von Issu Issu  
**34**

«And Then We Danced» im Kino  
**40**

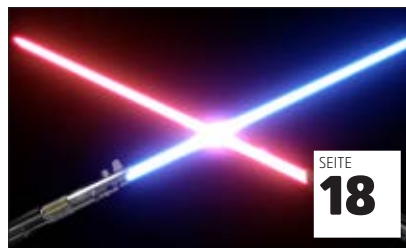
iPod, wir lieben dich noch immer  
**20**

Kniffelspass mit Loredana  
**10**

Poppy live in Zürich  
**48**

«BRCKSTR» geht in Season 2  
**47**

Und Jessica Jurassica hat uns auch noch was zu sagen  
**12**



SEITE  
**18**

**Philosophisches Gespräch wir hatten**  
SO WIRST DU ZUM JEDI

**Unsere neuen Lieblings-TV-Onkels**  
JOE, FRED UND ALLES WIRD GUT



SEITE  
**38**

**Jetzt Greenfield-Ticket kaufen & gratis RCKSTR-Member werden!**

**shop.rckstr.ch**



# openair st.gallen 2020

TRETTMANN  
VON WEGEN LISBETH  
SDP \* KUMMER  
LOCO ESCRITO  
GIANT ROOKS  
MONOLINK  
KREWELLA \* JUJU  
BISHOP BRIGGS  
SWISS & DIE ANDERN  
MONUMENTAL MEN  
BHZ \* SONS OF THE EAST  
STEINER & MADLAINA  
DACHS

TWENTY ONE PILOTS  
ANNENMAYKANTEREIT  
DEICKIND  
PLACEBO  
KONTRA K  
THE LUMINEERS  
ALAN WALKER  
OF MONSTERS AND MEN  
MANDO DIAO  
PATENT OCHSNER  
SAM FENDER  
MILKY CHANCE

PSYCHO'N'ODDS \* YES I'M VERY TIRED NOW \* SENSU \* ELLAS  
BENJAMIN AMARU \* MISCHGEWEBE \* MNEVIS \* WE ARE AVA  
SKICLUB TOGGENBURG \* CAMILLA SPARKSSS

NEW STAGE:  
**INTRO**  
DISCOVER  
NEW MUSIC

NEW:  
**DAY DANCE**  
AU REVOIR  
AM FESTIVAL

**TICKETS  
ON SALE  
NOW**

**25.-28.  
JUNI**

PRESENTED BY



HAUPTSPONSOREN



CO-SPONSOREN



swissmilk



MEDIENPARTNER



ST.GALLER  
TAGBLATT

CHARITYPARTNER





## WE NEED TO TALK ABOUT ... FISCHER BETTWAREN

Nein, mit den Entwicklungsprognosen im Printmedien-Geschäft hat es nichts zu tun, weshalb wir neulich auf kununu.com rumgesurft sind. Ähem. Auf dieser Website bewerten Angestellte ihre (ehemaligen) Arbeitgeber anhand von Faktoren wie «Kollegenzusammenhalt» oder «Vorgesetztenverhalten». Unser Herz sank wie eine tote Ente, als wir über das Rating von Fischer Bettwaren stolperten: 1<sup>1/2</sup> von 5 Sternen nach elf Bewertungen! Dazu Kommentare wie «Veraltete Technik anno 1980» und «Die Damen haben nichts zu sagen und werden auch nicht miteinbezogen». Herr Fischer, *what the shit?* Warum müssen Ihre Leute scheinbar so viele Federn lassen? Man kann halt einfach keiner Werbung trauen. Ausser der im RCKSTR. Da wird manchmal sogar noch untertrieben, infall!

## UNSER SCHAMLOSER VERSUCH, DER TIERWELT IHRE LESER ABZUWERBEN

# CIRCLE OF LIFE



## NEUANKÖMMLING DES MONATS

Es ist die schönste Überraschung, seit wir die glitzrige Mewtu-Karte in unserem Pokémon-Deck gefunden haben: Im Zoo Zürich gibts Orang-Utan-Nachwuchs! Und niemand hatte eine Ahnung, dass die Primaten-Lady überhaupt schwanger war. Das kleine Fellbündel heisst Utu und wir kaufen uns jetzt schon mal die Zoo-Saisonkarte, um das kleine Tierchen wann immer möglich anzuhimmeln. Aktuell gibt es im Zürizoo nun elf Orang-Utans und damit den grösste Bestand in einem europäischen Zoo.



## TRAUERFALL DES MONATS

Wir haben den Stier – oder Muni, wie das im Volksmund heisst – von Schwingerkönig Christian Stucki nie kennengelernt. Aber wir sind uns sicher, wir wären Freunde geworden. Umso trauriger, dass wir diese Möglichkeit nicht mehr haben: Der Stier (Sir) Kolin, den der Schwingerkönig nach dem Sieg des letzten Eidgenössichen gewonnen hatte, wurde mit nur viereinhalb Jahren eingeschläfert. Er habe plötzlich aggressives Verhalten gegenüber seinem Pfleger gezeigt, worauf dieser ihn wenige Tage später ins Schlachthaus führte. Sad!

**UNSER SCHAMLOSER VERSUCH, DER SCHWEIZER ILLUSTRIRTEN DIE LESER ABZUWERBEN**



Wir haben Gerüchte vernommen, dass Irina Beller Hausverbot in sämtlichen Axel-Springer-Medien hat. Deshalb tracken wir jetzt halt ihre Abenteuer rundum den Globus. Es ist kein schöner Job. Aber irgendjemand muss es ja tun, verdammt.



Weil diese europäischen Weichbecher-Nationen ja nichts gegen die Ausbreitung vom Coronavirus täten, «will Irina Beller aus der Schweiz flüchten». Oh nein. Irina. Bitte bleib. /sarcasm

Nun gut. Hier unsere drei Vorschläge, wohin sich Mrs. Rich in Sicherheit bringen könnte:

- Diese Insel in den Bahamas mit den freilebenden Säulis, weil die Schweinegrippe sooo 2009 ist.
- Dietikon-Nord, weil es Orte gibt, an die sich nicht mal eine tödliche Pandemie hingetraut.
- Den Keller aus «Parasite».

Ob sich Irina an unseren guten Rat hält? Wir werden es nächsten Monat erfahren, wenn es wieder heisst: «Where in the World is Irina Beller?»

**RICHTIGSTELLUNGEN ZUM LETZTEN ROCKSTR MAG. NR. 174**

In der vergangenen Ausgabe behaupteten wir, das neue Album «Manic» von Halsey würde ihr letztes sein, da die Sängerin nun Lokomotivführerin werden will. Dem ist aber anscheinend nicht so. ! Ausserdem gaben wir dem Film «Sonic the Hedgehog» zwei Sterne, weil er nach Aussage unseres Autors «schockierende Mengen von Penis» beinhalte. Es stellt sich heraus, dass im Film «Sonic the Hedgehog» keinerlei Penis vorkommt, weshalb wir die Bewertung rückwirkend auf drei Sterne erhöhen. ! Die Aussage, dass Göla und Trauffer ihre ausgewählten Kandidaten bei «The Voice» backstage mit einem Brandzeichen markieren und sie für eine paramilitärische «Büezer Buebe Befreiungsfront» rekrutieren, müssen wir ebenfalls zurücknehmen. ! Folgende Wörter wurden zudem falsch geschrieben: «Hexensabbat» (1x), «Morgenerektion» (3x), «Globi» (1x), «Stuhl» (5x). Wir geloben Besserung.

**UNSER SCHAMLOSER VERSUCH, DEM ROLLING STONE DIE LESER ABZUWERBEN**



**DAS ERSTE, EINZIGE UND ABSOLUT DEFINITIVE ROCKSTR-RANKING ALLER JAMES-BOND-THEMES**

Am 2. April pängt und bängt James Bond in «No Time to Die» wieder über die Kinoleinwand. Zu seinem 25-jährigen Jubiläum wird OO-Boomer von Billie Eilish in den Kampf gesungen. Doch wo rangiert ihr Song im Pantheon der bisherigen Titeltracks? Wir mussten lange beraten (ausser über den letzten Platz, weil *f that s!*) und präsentieren hiermit endlich die korrekte Reihenfolge:

24. «Die Another Day» von Madonna (2002)
23. «Another Way to Die» von Jack White und Alicia Keys (2008)
22. «Writing's on the Wall» von Sam Smith (2015)
21. «The Man With the Golden Gun» von Lulu (1974)
20. «Moonraker» von Shirley Bassey (1979)
19. «Thunderball» von Tom Jones (1965)
18. «You Know My Name» von Chris Cornell (2006)
17. «The Living Daylights» von A-ha (1987)
16. «No Time to Die» von Billie Eilish (2020)
15. «From Russia With Love» von Matt Monro (1963)
14. «Tomorrow Never Dies» von Sheryl Crow (1997)
13. «Licence to Kill» von Gladys Knight (1989)
12. «The World Is Not Enough» von Garbage (1999)
11. «For Your Eyes Only» von Sheena Easton (1981)
10. «GoldenEye» von Tina Turner (1995)
9. «We Have All the Time in the World» von L. Armstrong (1969)
8. «All Time High» von Rita Coolidge (1983)
7. «A View to a Kill» von Duran Duran (1985)
6. «Skyfall» von Adele (2012)
5. «Live and Let Die» von Paul McCartney & Wings (1973)
4. «Goldfinger» von Shirley Bassey (1964)
3. «You Only Live Twice» von Nancy Sinatra (1967)
2. «Diamonds Are Forever» von Shirley Bassey (1971)
1. «Nobody Does it Better» von Carly Simon (1977)

Eine ausführliche Version dieses Listicles mit nicht zu widerlegenden Argumenten findest du auf rockstar.ch

**FYYFFA-MONTHLY  
FEINDBILD DIESMAL**

**Koreander lutscht  
Schwänze in der Hölle**

**NOMINIERT VON**

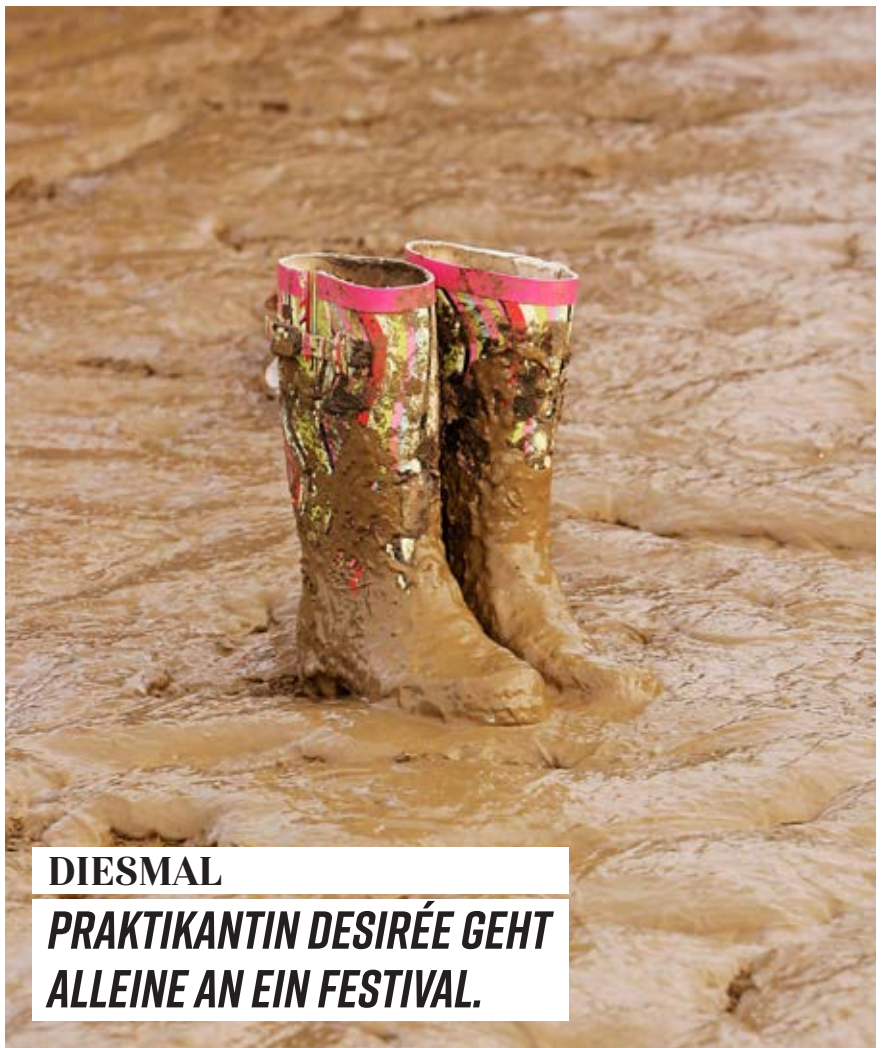
**Johanna Senn**

Ich finde Koreander zum kotzen. Das ist entweder genetisch (danke für nichts, OR6A2-Gen) oder hat damit zu tun, dass ich eine Geschmackspalette wie ein Kind habe und am liebsten nur Pizza, Pommes und Pasta in mich reinstopfen

würde. Was es auch ist: Für mich und fast einen Fünftel der Bevölkerung schmeckt Koreander wie Seife. Aus Solidarität dieser Minderheit gegenüber finde ich, er sollte verboten werden. Koreanderhasser dieser Welt, vereinigt euch.

**FUCK YOU,  
YOU FUCKIN'  
FUCK-AWARD  
MONTHLY**

# MEIN ERSTES MAL



**DIESMAL**

**PRAKTIKANTIN DESIRÉE GEHT  
ALLEINE AN EIN FESTIVAL.**

## A WINNER IS YOU!

**WIR HERZEN, WAS SCHON IMMER  
MAL GEHERZT WERDEN MUSSTE**



Michelle mag zwar die Denner-Eigenmarke-Hele-Fischer im deutschen Schlagerbusiness sein, aber als Mami gehört ihr der Goldene Muttermilchkarton verliehen: Nachdem ihre Tochter Marie-Louise (19) den 21 Jahre älteren Geschäftsmann Steve «Warum sehe ich auf jedem Foto aus, als würde sich mein Frackhemd mit Koksweiss vollsaugen?» Feige zu daten begann, warf sich die «Ich würd' es wieder tun»-Sängerin heldenhaft dazwischen, äh, drauf und spannte ihrem Nachwuchs den Lover aus. Die nächsten 20 Familienfeiern mögen zwar etwas angespannt verlaufen, aber wir hätten uns damals auch solche Scheidungseltern gewünscht, die potentielle Arschlochbeziehungen mit so vollem Körpereinsatz verhindern.

Ich gehöre zu der Sorte von Menschen, die wirklich noch der Musik wegen ein Festival besuchen. Trotzdem zog es mich im letzten Sommer ans Openair Gampel. Das wirr durchmischte Line-Up (Sunrise Avenue meets Capital Bra meets Anderson.Paak meets Stefanie Heinzmann ... because of course) hatte doch die eine oder andere Band auf Lager, die meinem Gusto entsprach. Mit dem Rucksack vollgepackt, nahm ich die viel zu lange Zugfahrt auf mich, um dann mitzubekommen, dass meine Freundin – mit der ich ursprünglich abgemacht hatte das Wochenende zu verbringen – nicht auf dem Camping sein wird. *Fuck My Life!* Sie brachte mich aber bei ihren Walliser Freunden unter. Wirklich liebe Menschen, aber als Innerschweizerin hatte ich *no fucking chance*, die Menschen irgendwie auch nur ein kleines bisschen zu verstehen.

Also machte ich mich alleine auf ins Getümmel.

Etwa drei grosse Bier später fand ich mich mit meinen frisch gemachten Freunden an der Bar beim Shots runterstürzen wieder. Ja, je mehr Alkohol floss, desto mehr neue Freunde machte ich mir. Leider kenne ich keinen einzigen Namen mehr und bekomme noch heute WhatsApp-Nachrichten von Menschen, die ich «gar nicht kenne». An dieser Stelle: Sorry, dass ich nie geantwortet habe!

Zusammengefasst: Alleine an ein Festival zu gehen, kann lustig werden – muss aber nicht. So lange man kein Social-Butterfly ist, muss man halt einfach bereit sein, all seine Hemmungen daheim zu lassen und sich auf einen verdammt Kater am nächsten Tag einzulassen. Unterm Strich war die Nacht (ich verbrachte nur zwei Tage dort, dann hatte insbesondere mein Körper genug) am Gampel echt lustig. Empfehlenswert um allein an ein Festival zu gehen: drei Shot-Gläser.

Nachdem RCKSTR seit Anbeginn absolut jeden Musik-, Film- und Gaming-Release gewissenhaft und fehlerfrei bewertet hat, machen wir uns jetzt an den ganzen verdammten Rest.

# RCKSTR

## RATES EVERYTHING

Teil 1 von ∞



### Erdmännchenbabys

Neugeborene Erdmännchen sind viel zu klein, um sich aufzurichten und so nach Gefahren für das Rudel Ausschau zu halten. Manche sind sogar noch so schwach, dass sie dabei umkippen würden. Deshalb komplett nutzlos.



### Fanta Shokata

Dummer Name, dumme Farbe. Okay im Geschmack.



### CFNM Pornos

Wir sind der Idee eines textilen Power Trips nicht komplett abgeneigt, aber in vier von fünf Videos blowjobt ja dann doch nur wieder eine kichernde Brautjungfer den leeräugigen Junggesellen-Abschied-Stripper hinter dessen versiffen Badetuch.



### Hauswände

Seit Wärmeisolationen ständig besser werden und weil es Menschen schon immer gerne hell mochten, scheinen bei Neubauten die Glasfenster immer grösser und alles drumherum immer weniger zu werden. Statt auf schöne Fassaden glotzen wir den Menschen mitten auf die IKEA-Einrichtung. Die Hauswand war früher mal der Spitzen-BH der Grossstadt: Sie verhüllte gekonnt und regte die Fantasie an. Jetzt wohnen wir alle in blutigen Spring-Break-Titten und müssen ständig Rollläden runterkurbeln. Scheiss auf Grenzwälle, wir wollen wieder mehr Hausmauern!



JUST BECAUSE PRÄSENTIERT LIVE

INDIE POP

**TONES AND I**<sup>AU</sup>

FR 20 MÄR 2020 / KOMPLEX 457, ZÜRICH

INDUSTRIAL ELECTRO

**HATARI**<sup>IS</sup>

MO 23 MÄR 2020 / DYNAMO, ZÜRICH

WORLD JAZZ

**BUKAHARA**<sup>DE</sup>

SA 04 APR 2020 / MASCOTTE, ZÜRICH

SURF FOLK

**ZIGGY ALBERTS**<sup>AU</sup>

DI 14 APR 2020 / X-TRA, ZÜRICH

ELECTRO POP

**JAMES BLAKE**<sup>UK</sup>

MI 15 APR 2020 / X-TRA, ZÜRICH

BAROQUE POP

**JONATHAN BREE**<sup>NZ</sup>

DI 05 MAY 2020 / MASCOTTE, ZÜRICH

HEAVY CHILL

**WILL AND THE PEOPLE**<sup>UK</sup>

DI 05 MAY 2020 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

ITALO POP

**MAHMOOD**<sup>IT</sup>

SA 16 MAY 2020 / KOMPLEX 457, ZÜRICH

INDIE POP

**BENEE**<sup>NZ</sup>

SO 24 MAY 2020 / MASCOTTE, ZÜRICH

FOLK SOUL

**JORDAN MACKAMPA**<sup>UK</sup>

SO 24 MAY 2020 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

SLACKER ROCK

**DOPE LEMON**<sup>AU</sup>

SO 07 JUN 2020 / DYNAMO, ZÜRICH

AMBIENT POP

**HAEVN**<sup>NL</sup>

DI 15 SEP 2020 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

SOUL POP

**ELIAS**<sup>SE</sup>

SO 27 SEP 2020 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

INDIE ROCK

**THE 1975**<sup>UK</sup>

SA 17 OKT 2020 / SAMSUNG HALL, ZÜRICH

POP

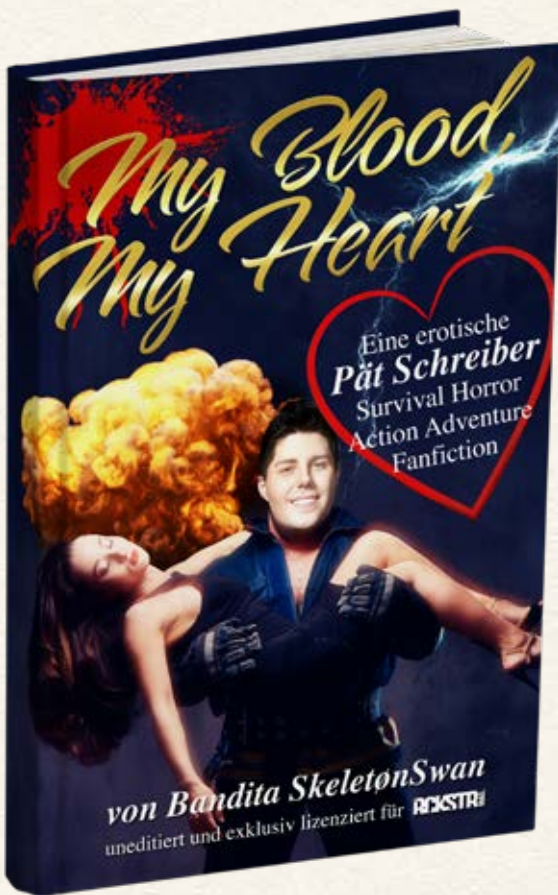
**AMY WALD**<sup>AT</sup>

SO 25 OKT 2020 / PAPIERSAAL, ZÜRICH

INFOS UND TICKETS: JUSTBECAUSE.CH & STARTICKET.CH

MYJUSTBECAUSE JUSTBECAUSE.CH





# Kapitel 1:

## *My lips are chapped and faded*

Es regnete kalt vom Himmel herab als ich das KKL in Luzern betrat. Der wichtigste Abend meines Lebens stand bevor. Ich hatte Tickets für die Swiss Music Awards gewonnen und meine beste Freundin Kim war auch dabei. Wir waren sehr aufgeregt, denn an diesem Abend waren Twenty One Pilots für sechs Awards nominiert. Und sie würden auftreten auf der Bühne. Ich trug ein schwarzes Top auf dem ein Skelett (weiss) war, und dazu ein schwarzen Rock der glitzerte wenn er im Licht ist. Dazu schwarze Strumpfhosen und dazu dunkelrote Doc Martens Stiefel. Ich hatte viel Mascara aufgetragen der zum Glück nicht verwischte im Regen der vom Himmel fiel in Luzern.

Kim findet Twenty One Pilots auch gut aber nicht so gut wie Imagine Dragons was ziemlich basic ist. Aber wir sind trotzdem beste Freundinnen. (Imagine Dragons waren für keinen Swiss Music Award nominiert.)

Wir betraten das KKL in Luzern und bekamen sofort Champagner von einem Kellner in die Hand. Wir (ich und Kim) fühlten uns gleich wie

Stars und überall standen glamouröse Menschen in der Halle: Andrina Santoro, Mimiks, Bligg, Ex-Miss-Schweiz Christina Risotti und Zoë Pastelle von Instagram von Swissememe. Das war ziemlich nice auch wenn einige davon voll cringe sind. Wir wollten schon weiter um bei der Bühne ganz vorne zu stehen für Twenty One Pilots. Doch plötzlich tönte eine Stimme und fragte uns:

«Hey Girls. Für wen seid ihr heute am fanen?»

Ich und Kim drehten uns um. Vor uns stand Pät Schreiber mit einem Mikrofon und wollte ein Interview für seine Fernsehsendung Lautstark. (Auf Star TV)

«Wir lieben Twenty One Pilots!» antwortete ich.

«Voll cool. Sie sind für sechs Awards nominiert!» sagte Pät Schreiber.

«Voll.» sagte ich.

«Drückt ihr ihnen die Daumen?» fragte Pät Schreiber.

«Voll, ja. Sie sind die besten.» sagte ich.

«Voll cool.» sagte Pät Schreiber.

Danach war es für einen Moment still.

«Wir gehen jetzt weiter.» sagte Kim. Das Interview war vorbei.

«Alles klar, viel Spass noch Girls.» sagte Pät Schreiber. Wir gingen weiter.

Wir tranken noch ein weiteres Glas vom Champagner (der gratis war) und gingen vorbei an den Prominenten zur Bühne.

«Oh Mann wie peinlich.» sagte Kim und sie lachte. «Hoffentlich kommen wir nicht auf Lautstark.»

«Ich finde die Sendung eigentlich ok.» sagte ich. Manchmal stellen sie dort nice Musik vor. Nicht so gut wie Twenty One Pilots aber ok.

«Ok sorry. Dann willst du wieder zurück zu Pät Schreiber?» sagte Kim.

«Eh nicht.» sagte ich. Aber da wusste ich noch nicht, was der Abend noch bringen würde.

*To be continued*

# JESSICA JURASSICA

## DIE LIEBE ZUM SINNLOSEN

**M**anchmal vermisse ich die Zeit, als ich im Fussballstadion in der Gastronomie arbeitete. Damals verbrachte ich jeweils einfach ein paar Stunden damit, in einem bescheuerten Polo-hemd Würste auf Pappteller zu legen. Das war die einzige Aufgabe, die ich hatte und es war eine derart sinnlose Aufgabe, dass sie mich richtig glücklich machte. Irgendwann gab ich den Job auf, weil mich die Chefs nervten aber ich fand bald eine andere sinnlose Arbeit, nämlich Menschen dabei zu unterstützen, betrunken zu werden oder ihre Jacke an einen Kleiderbügel zu hängen, ein paar Stunden lang auf sie aufzupassen und sie am Ende des Abends wieder zurückzugeben. Tatsächlich tut mir nichts so gut, wie die reduzierte Sinnlosigkeit der Lohnarbeit und natürlich ist das Bullshit, dieses Zelebrieren des sinnentleerten Mini-Jobs, wenn man bedenkt, wie privilegiert ich bin und dass andere keine Wahl haben, ihr ganzes Leben unter miesesten Arbeitsbedingungen die sinnlosesten Jobs zu machen.

Aber ganz sinnlos ist die Arbeit im Nachtleben ja nicht, es geht schliesslich um Kultur, um Konzert- und Club- und Rauschkultur. Im besten Fall ist es ausserdem auch ein sehr sozialer Job. Einmal hat mich jemand gefragt, ob ich nicht Lust hätte, als Betreuerin in ein Ferienlager für Behinderte mitzukommen, denn ich arbeite ja schliesslich im Nightlife an einer Garderobe und wenn ich am Ende des Abends die letzten Gäste handeln und geduldig bleiben kann, dann könne ich bestimmt auch gut mit Behinderten umgehen. Dabei ist es an der Garderobe gar nicht so schwierig, die letzten Gäste zu handeln, die sind nur an der Bar wirklich anspruchsvoll, wenn sie noch ein Getränk wollen und ich aber will, dass die jetzt endlich nachhause gehen. An der Garderobe sind sie am Schluss zwar sehr langsam und verwirrt, aber sie sind dann auch immer dankbar, dass sie nun ihre Jacken, an welche sie den ganzen Abend keinen Gedanken verschwenden mussten, abholen und einfach nachhause gehen können.

Ja, manchmal ist man im Nightlife Betreuerin aber manchmal ist man auch Vermittlerin, weil oft hat man etwas Zeit zu reden und dann wollen Gäste Dinge wissen, über den Club oder über die Stadt, wo denn noch was laufe oder wie meine Handynummer lautet. Oder einmal hat eine auf der Suche nach ihrem Jeton den Inhalt ihrer Tasche in die Hände des Boys, der sie begleitete, gelegt, unter anderem Tampons in verschiedenen Grössen. Der Boy inspizierte die Tampons verunsichert und neugierig und wollte wissen, warum es denn verschiedene Grössen gäbe. Ich klärte ihn kurz über die Anwendung von Tampons auf und er bedankte sich ganz lieb dafür, heute noch was gelernt zu haben. Das war schön. Deshalb ist es eigentlich doch ganz ok, dass ich nicht mehr im Stadion Würste auf Pappteller verteile. ★

---

*Wenn Jessica Jurassica nicht gerade führende Lifestyle-Influencerin auf dem Gebiet voller Aschenbecher ist, schreibt sie auch für uns. Schono nett von ihr.*

---

# Unterirdisches überirdisch gut!

NEU



## Gingerbeer

### DAS HEISSBLÜTIGE!

Mit dem unverwechselbaren Geschmack und der angenehmen Schärfe von Ingwer.

Alkohol: 2.4 % Vol

## Rootbeer

### DER APÉROHIT!

Wir haben das Bier an der Wurzel gepackt! Rote Karotten, Angelika- und Iriswurzeln vereinen sich zu einer herben und doch lieblichen Köstlichkeit: Überirdisch gut!

Alkohol: 2.4 % Vol

**APPENZELLER BIER**

# LET'S GO TO THE MALL!

WIR HABEN EINEN NACHMITTAG MIT  
TEENIES IN DER MALL VERBRACHT



# Um den Horizont des investigativen Journalismus zu erweitern, haben wir uns gefragt, wieso zum Teufel es immer noch Teenager gibt, die in Einkaufszentren rumhängen. Wir tauchen für einen Nachmittag in ihre Welt ein.

von Sascha Gala Mikic

## Alle Wege führen nach Rom

Einkaufszentrum Letzipark: Es riecht nach kürzlich geputztem Boden und aufgewärmten Sandwiches. Von den Wänden strahlen grell die Farben der Logos dutzender Läden. Turnschuhe quietschen auf dem Boden, dazwischen Kindergekreische.

Das Konzept des Einkaufszentrums gibt es seit der Antike. Unter Kaiser Trajan wurde in Rom eines der frühesten Exemplare gebaut, bestehend aus sogenannten Trajansmärkten, mit mehr als 150 Läden und Tavernen. Doch den Zenit ihres Daseins erreichten Shoppingzentren in den 1980er und 1990er Jahren, weil das Unterhaltungsangebot exponentiell wuchs. Multiplex-Kinos, Konzerthallen, Spielecken für Kinder, Foodcourts: Der Reiz an Möglichkeiten, sich dem Konsum hinzugeben, imponierte und zog vor allem Teenager an.

## The End is Nigh?

Mittlerweile ersetzen Streaming- und Esslieferdienste einen Grossteil dieses Angebots. Durch den regen Onlinehandel sterben in den Städten oftmals die Läden aus. Jüngstes Beispiel wäre die Schliessung des Manors an der Bahnhofstrasse in Zürich. Auch Gerüchte, dass der Globus am Bellevue davon betroffen sei, schwirren seit Jahren herum. Unabhängige Bücherläden erleben ebenfalls vermehrt den eigenen Untergang durch Giganten wie Amazon. Hinzu kommt, dass der soziale Aspekt unseres Lebens durch soziale Netzwerke gedeckt ist. Rein theoretisch müsste man gar nicht mehr das Haus verlassen. Somit stellt sich die Frage: Worum geht es beim Abhängen in Einkaufszentren wirklich?

## Die ersten Annäherungen

Zuerst treffe ich auf die jüngsten Besucherinnen, die Kauergummi kauende Beatriz und die scheue Melanie. Auf die Idee, ihre Freizeit im Einkaufszentrum zu verbringen, kamen die beiden aus Gründen der Bequemlichkeit. Beatriz fährt selten in die Stadt, da diese ein Stück weit von ihrem Zuhause entfernt ist. Ein Shoppingzentrum bietet jedoch in verpackter Form unzählige Möglichkeiten an, eine Scheibe des Stadtlebens zu geniessen. Und da sich beide in einem Alter befinden, in dem Modetrends schleichend an Anziehungskraft gewinnen, dürfte dies der ausschlaggebende Faktor dafür sein, weswegen sie beinahe jedes Wochenende im Letzipark herumerschlendern. «Ich kaufe sehr gerne Schminke, obwohl ich sie eigentlich nicht tragen darf, weil ich zu jung dafür bin», sagt Beatriz mit einem verschmitzten Lächeln. Lange bleiben die Mädchen jeweils nicht dort, zwei Stunden maximal. Dann gehts nach Hause, die Ufzgi warten ja noch auf einen.

## Die City in der City

Im Sihlcity stosse ich auf mehrere Gruppen Jugendlicher mittleren Teenie-Alters. Rami, Camila, Laila und Scarlett gehen hier beispielsweise gerne ins Kino. Laila folgt einigen Beauty Bloggern auf YouTube und wenn diese in ihren Videos ein Pflegeprodukt vorstellen, sucht sie es im Einkaufszentrum auf. Wie Beatriz hat Laila das Problem, dass sie nicht in der Nähe der Stadt wohnt. «Ich komme aus der Vorstadt», erzählt sie, «so dass das Angebot in den dortigen Läden eher dem Geschmack älterer Menschen entspricht. Zudem mussten viele Geschäfte schliessen, da die Kundschaft schwand». Verständlich, dass die sie hier umgebenden «small city lights» umso attraktiver erscheinen.

Im Starbucks gegenüber des Kinos hängen Julietta, Lars und Marion gerne ab. «Hier kann man prima kaffeeln. Im Sommer geniessen wir draussen auf den steinernen Treppen unsere Getränke, quatschen und baden unsere Füsse in der Sihl. Sihlcity ist insofern cool, als dass man sich je nach Gemüt entspannen oder etwas unternehmen kann, sei es in den Läden herumstöbern, ins Kino gehen oder im Papiersaal Konzerte besuchen». Quasi der ideale Melting Pot der Lust und Laune, also.

## Jung, Wild und Sexy – die realitätsnahe Version

Die letzte Destination ist das Glattzentrum. Ich beobachte einige Jungs, die in Adidas Sneakern und einem AirPod im Ohr in der Mitte der Einkaufshalle sitzen und laut sind. Sie wirken etwas ratlos, als ich ihnen entgegen komme und frage, weswegen sie ausgerechnet hier ihre Zeit verbringen. «Wir chillen einfach rum», erwidert Ali, der älteste. «Manchmal gehen wir essen, gibt geile Burger hier», fügt Özhan hinzu. «Oder wir reisen Chicks auf!», schreit ein anderer rein. Dies wird mit lauten «Yoooo!» und «Voll, Alte!» beantwortet, bis sich Ali kopfschüttelnd und lachend meldet: «Abgesehen von einem, der heute nicht dabei ist, hat keine dieser Luschen hier jemals ein Chick aufgerissen. Aber es stimmt schon, wir schauen gerne den hübschen Ladies beim Vorbeigehen zu.»

## Eine kleine Ode

Einem ultimativen Lebensbegleiter ähnlich, kann man mit Einkaufszentren aufwachsen und je nach erreichter Etappe der persönlichen Entwicklung werden andere Ecken anziehender. Es sind Oasen für jene, welche aus zeitlichen oder geographischen Gründen den Stadtkern nicht besuchen können. In einer sich technologisch immer schneller entwickelnden Gesellschaft, die danach strebt, den menschlichen Bedürfnissen möglichst entgegen zu kommen, strengen sich Einkaufszentren lässigerweise nicht darum an. Sie bleiben einfach so, wie sie sind.

# BATTLE OF THE EINKAUFSZENTREN

Welches ist denn nun die beste Shopping Mall of them all!? Wir haben die Rollerblades umgeschminkt, unser Tamagotchi aufgeladen und sind zurück an jene Orte, wo die Mittwochnachmittage unserer Kindheit begraben liegen, als wären sie die wütenden Indianerseele eines mit Einfamilienhäusern überbauten Friedhofs. Anhand dreier Kriterien wurden die acht prominentesten Konsumkolosse der Nation bewertet: Wo shoppt es sich am ergiebigsten? Wo knüpft man am leichtesten romantische Kontakte? Und wo vibet unser Nostalgie-Radar am stärksten aus? Hier die Quittung.

von Michael Rechsteiner

## GLATTZENTRUM, ZH



Auch im Jahr 1 nach den TikTok-Riots prözt der Stolz von Wallisellen (ein Titel, den sich das Glatt inzwischen mit «Bachelor»-Krawallina Mia Madisson teilen muss) mit exzellentem Ladenmix: FCW! Mister Minit! Do it + Garden! Und jedes Mal, wenn eine Lautsprecherdurchsage verkündet, es sei wieder ein Kevin im Bällelibad der Müsliburg ertrunken, seufzen wir in Erinnerungen schwelgend auf.

SHOP-QUOTA



FLIRT-QUOTA



RETRO-QUOTA



## SHOPPYLAND, BE

Der Züri-West-Song «I Ha Di Gärn Gha» machte damals das Shoppyländ über die Grenzen von, äh, Belp hinaus bekannt und wird von uns seither dementsprechend mit amouröser Inzidentalität assoziiert. Passend zum gefiederten Maskottchen (offiziell als «Ente» bezeichnet, doch da hat garantiert auch ein Kakadu mitgekögelt) ist seit 2018 eine KFC-Filiale die Hauptattraktion des Landes of Shoppyländ.

SHOP-QUOTA



FLIRT-QUOTA



RETRO-QUOTA



## SEEDAMM CENTER, SZ

Wer im Seedamm ein neues Schätzli aufreißt, muss anschliessend nur über die Strasse und kann innert zehn Minuten bereits im Jodbad vom Alpamare schmuse. Unschlagbar! Etwas Sorge macht uns aber, wie nahe die Verkaufsländereien von Migros und Coop beieinander liegen. Da sollte man vielleicht in Zukunft mal eine Zweistaatenlösung ausarbeiten um zukünftige (bewaffnete?) Konflikte zu vermeiden.

SHOP-QUOTA



FLIRT-QUOTA



RETRO-QUOTA



# EMMEN CENTER, LU

Weil man sich irgendwann auf der Suche nach dem Ausgang garantiert hoffnungslos verläuft, werden auch die Schüchternsten unter uns irgendwann dazu gezwungen sein, sich hilflos an den nächsten Mitmenschen / Future Date Op zu wenden. Deep State protected  
Fun Fact: Die Gratisparkplatzfläche ist dermassen gross, dass sie in der Bundesverfassung als 27. Landeskanton gelistet wird.

SHOP-QUOTA



FLIRT-QUOTA



RETRO-QUOTA



# SIHL CITY, ZH

Seine Big Dick Energy kommt nicht bloss vom (überhaupt irgendwo angeschlossen?) 60-Meter-Kamin: Arena Multiplex Kino, Gratis-Zoo dank Qualipet in der obersten Etage und das stadtweit beste Chicken Tikka Masala im Restaurant ... Hong-Kong!? Äh, wo auch sonst. Um den «Ach, weisch no ...»-Teil von unserem Gehirn zu stimulieren, ist das aber alles leider noch viel zu neu und shiny.

SHOP-QUOTA



FLIRT-QUOTA



RETRO-QUOTA



# SHOPPI TIVOLI, AG

Wenn hier die Gangs von Spreitenbach und Dietikon ihre Strassenkämpfe austragen, traut sich selbst Bill the Butcher nicht aus dem Haus. Doch für uns wird es immer der Ort bleiben, wo der allererste Schweizer Toys R Us eröffnete. Inzwischen gibt es hier sogar einen Magic X Erotic Megastore für alle, die ihre Pegging-Gürtel schon immer mal öffentlich ins Einkaufskörbchen werfen wollten.

SHOP-QUOTA



FLIRT-QUOTA



RETRO-QUOTA



# SHOPPING ARENA, SG

Holy Firmenausflug der Personalabteilung, Batman! Es gibt eine Lasertag-Arena. Und während anderswo genderneutrale Toiletten debattiert werden, heissen hier die Shops noch «Frauenherzen» und «Männerwerk». Wer übrigens zum Aufreissen kommen will, geht am besten ins IKEA und staubt ab, sobald sich ein Pärchen im Streit über die Farbe von Kerzenständer «Glögblimm» noch im Laden trennt.

SHOP-QUOTA



FLIRT-QUOTA



RETRO-QUOTA



# LETZIPARK, ZH

Stechpalmen in Zürich Altstetten: Mit seinem Logo hat der Letzipark die globale Erwärmung selbst noch vor der Wissenschaft vorausgesagt. Und während andere Malls versuchen, die Jugend anzulocken, hechtet das Letzi in die andere Richtung: Neuerdings wird hier jeden Dienstag Bingo gespielt. Gei-e! Früher mussten wir dazu in einem Altersheim so tun, als wären wir Enkelkinder auf Besuch.

SHOP-QUOTA



FLIRT-QUOTA



RETRO-QUOTA



# SO WIRST DU ZUM JEDI

**Der «Treffpunkt Philosophie – Neue Akropolis» ist ein unscheinbares Lokal in Zürich Wiedikon. Seit Kurzem hat aber etwas unsere Aufmerksamkeit darauf gelenkt. Aktuell steht da in grossen weissen Lettern: «Die Philosophie der Jedi». Damit wurde ein Vortrag über die Philosophie der Jedi beworben. Der «Treffpunkt Philosophie – Neue Akropolis» schlägt so die Brücke zwischen uralten Weisheitslehren und der aktuellen Situation unserer Welt. Simon, Dietmar und Edmond haben sich mit der Philosophie der Jedi auseinandergesetzt und versuchen nun, die Tugenden der Star-Wars-Recken an ein breiteres Publikum zu vermitteln. Wir haben uns mit ihnen getroffen und wollten wissen, wie wir selbst ein Jedi-Ritter werden können.**

**von Johanna Senn**

### **Identifiziert ihr euch mit der Religion des Jediismus?**

**Dietmar:** Nein. Ich suche in der Philosophie der Jedi nach dem, was man auch in anderen Religionen bzw. philosophischen Traditionen wiedererkennen kann.

**Edmond:** Genau. Man findet den Weg der Jedi in vielen Philosophien, die wir heute kennen. Aber anstatt zu versuchen, die ganze Welt zu retten und der Religion der Jedi angehören zu wollen, sollte man erst bei sich selbst anfangen.

### **Wie würdet ihr einem Fünfjährigen die Philosophie der Jedi erklären?**

**Edmond:** Darth Vader ist der Böse und die Jedi sind die Guten.

### **Darth Vader ist aber auch nicht nur böse.**

**Edmond:** Eigentlich ist er in einer Grauzone.

**Simon:** Die Macht ist mit uns allen, wie wir sie einsetzen zeigt, wer wir sind.

### **Wie würdet ihr die Macht erklären?**

**Dietmar:** Die Macht ist ein Feld, das die ganze Galaxie durchdringt, so wird es im Film erklärt. Aber vielleicht ist es eher ein Prinzip, mit dem wir leben. Mit der Macht ist nicht unbedingt das Wort gemeint, wie wir es im Deutschen verstehen.

**Edmond:** Man könnte auch Energie sagen. Jedi oder Sith sind beide energiesensible Leute. Gemäss der Geschichte werden auch Kinder zum Jedi oder Sith trainiert, wenn sie diese Sensibilität haben. Eventuell ist man, wie Anakin Skywalker, damit geboren. Man könnte es aber auch durch Meditation oder Erziehung kultivieren.

**Simon:** Die Macht ist das in uns, was die Quelle unserer Kraft ist. Wie man es nennt, da gibt es in jeder Philosophie eine andere Beschreibung. Das Schöne an «Star Wars» ist, es ist eine Geschichte, die jedes Kind versteht. Und sie ist für unsere moderne Welt sehr passend. Denn es hat diese Verbindung aller Gegensätze, die durch unsere Erziehung getrennt wurden.

### **Wie meinst du das?**

**Simon:** Die Geschichte spielt in der Vergangenheit, ist aber hochmodern. «Star Wars» hat mir gezeigt: Man kann in einer materiellen Welt trotzdem ein spirituelles Weltbild haben.

### **Wie kann man im Alltag Routinen eines Jedi kultivieren?**

**Edmond:** Wir haben zum Beispiel einen Kodex für uns verfasst. Heute ist Montag und die Tugend, die ich in mir entwickeln will, ist Ehrlichkeit. Am Dienstag ist es Akzeptanz. An jedem Tag versuchen wir, die Ideen im Alltag zu leben. Alles ist eine Sache der Übung. Der Jedi dient. Nicht für ihn selber, sondern für die Gemeinschaft. Der Sith macht das anders. Er braucht Energie – aber für sich selbst. Er sagt: «Ich brauche das für mich, um für mich selbst etwas zu bekommen.» Der Jedi macht das anders: «Ich brauche diese Energie, um mich besser in den Dienst der Galaxis stellen zu können.»

### **Gibt es in unserem Alltag so etwas wie eine helle und eine dunkle Seite?**

**Simon:** Der innere Schweinehund, dieses Alter Ego, hat jeder. Um die Jedi-Routinen in deinem Alltag zu kultivieren kann man sich fragen: Wie zeigt sich die dunkle Seite in meinem Leben?

### **Wie könnte die dunkle Seite aussehen?**

**Dietmar:** Zum Beispiel Unverständnis. Wir sehen Leute beurteilen, sie aber wissen nichts von ihnen.

**Simon:** Was auch jeder Mensch auf der Welt kennt, ist die Opferhaltung. Wenn man so sehr in seinen eigenen Problemen und Wünschen gefangen ist – und das ist Anakin. Er ist ungeduldig, ehrgeizig, stolz. Diese Schwächen gehören auch zu uns. Aber wenn wir nicht erkennen, dass wir auch eine dunkle Seite in uns haben und lernen müssen, mit ihr umzugehen, dann wird sie stärker. Und irgendwann merken wir nicht einmal, dass der Schatten so gross geworden ist, dass er uns lenkt, anstatt dass wir mit ihm gehen.

**Edmond:** Der Jedi-Kodex sagt, da sind keine Emotionen, da ist Frieden.

### **Aber alle Jedi-Tugenden zu leben, ist für einen normalen Menschen doch kaum möglich.**

**Simon:** Doch. Jeder hat diese innere Kraft. Es ist eine Frage davon, wie gut du darin ausgebildet wurdest. Jeder Mensch ist dazu fähig, heute besser zu sein als er es gestern war. Fokus, Aufmerksamkeit, Gelassenheit, Wissen, Frieden, das sind Eigenschaften die nicht unmöglich zu erreichen sind.

### **Also kann jeder ein Jedi sein?**

**Alle:** Selbstverständlich.

**Dietmar:** Wenn man es richtig will.

**Edmond:** Es kann aber auch das Gegenteil sein, also die dunkle Seite.

**Simon:** Uns allen ist Macht gegeben. Die Frage ist, wie wir sie einsetzen. Das entscheidet, wer wir sind oder wer wir sein wollen: Ein Ritter des Jedi Ordens oder ein dunkler Lord der Sith.

# Ode an iPod

(offizieller Plural «iPods», echt jetzt)

**Autorin Mikki hat vor einigen Monaten entschieden, dass sie dringend wieder einen mobilen Musikträger braucht. Der Beginn einer Liebesgeschichte.**

60'673 Minuten. So viel Zeit habe ich im letzten Jahr einzig und alleine auf Spotify verbracht.

Als hilflose Musikabhängige möchte ich meine persönlich auserwählten Songs immer und unabhängig vom Internet – überall – verfügbar haben. Der Speicherplatz meines Handys stösst mit dem, was ich für gute oder mindestens unterhaltsame Musik halte, an seine Grenzen. Fakt ist: Meine zersplitterte iPhone 8 ist übertoll damit.

So habe ich oft mit Unannehmlichkeiten zu kämpfen: Entweder Spotify oder mein technisches Können kommen mit meinem enormen Musikverzehr nicht klar. Das Resultat davon sind Störungen in meinem Musikflow; Rauschen, Abstürzen, Pausieren oder Siri plärrt mitten in Stings «Desert Rose».

Also begann ich, einen iPod zu suchen: Bei 3 Schwestern hätte sich eigentlich mindestens einer dieser Klassiker irgendwo auffinden lassen müssen – ist nicht passiert. Nachdem ich dem ungläubigen Verkäufer des Fundsachenladens in Wollihofen erklärte, wieso ich in 2020 einen iPod möchte, hielt ich ihn endlich in den Händen: Einen iPod Nano der sechsten Generation mit 8 GB Speicherplatz.

Als erstes lud ich eine alte CD von Ed Sheeran drauf. Dann alte Lieder aus der

Pfadi, die wir damals selbst gebrannt hatten und so auf keiner Musikplattform mehr aufzufinden wären. Dann griff ich zu meinen schwarzen Marshall Kopfhörern mit AUX-Anschluss, die wohlgerne auch nicht mehr in mein iPhone passen.

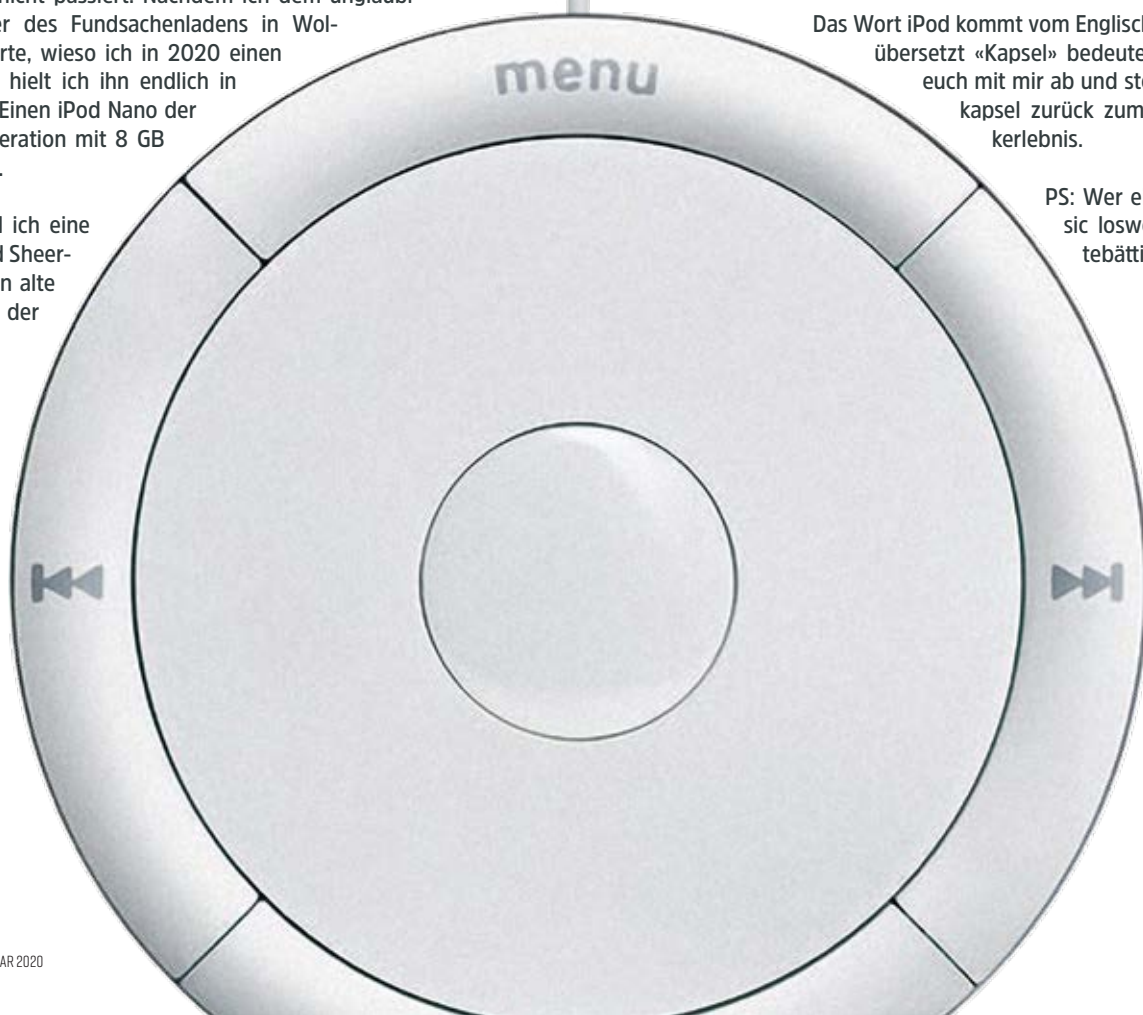
Dann habe ich erstmal Musik gehört.

Das ganze Album von Ed Sheeran von Anfang bis Schluss. Das ganze Kunstwerk, bis es fertig war. Ohne Benachrichtigungen von anderen Apps, Whatsapp-Nachrichten oder Anrufe, dafür mit einwandfreier Musikqualität. Ich konnte mich voll und ganz auf die Musik einlassen.

Ohne ständig neue Musikvorschläge gab es da nur die Musik, von der ich entschieden hatte, dass sie drauf sein soll. Ich höre nun also auf Endloschleife «Please Don't Stop The Music» und mit meinem mp3-Wunder hat das an Kabel geschlossene Gerät in moderner Laufzeitrechnung auch fast für immer Batterie.

Das Wort iPod kommt vom Englischen «pod», was übersetzt «Kapsel» bedeutet. Also kapselt euch mit mir ab und steigt in die Zeitkapsel zurück zum wahren Musikerlebnis.

PS: Wer einen iPod Classic loswerden will, bittebätti melden!





忠  
勇  
真

Disney

# Mulan

AB 26. MÄRZ IM KINO



SEX IM ORTHODOXEN  
JUDENTUM

# Für den orthodoxen Juden Jakob Goldberg ist Sex heilige Pflicht. Sich alleine mit einer fremden Frau lange und intim zu unterhalten, sei unüblich, sagt er. Seine Hand fährt über den dunklen Vollbart. «Schon gar nicht über Sex», fügt er an. Doch genau das haben wir vor.

Von Nadine A. Brügger

**J**akob Goldbergs\* dunkle Schläfenlocke klebt an der hellen Wange. Er kommt mit dem Fahrrad. Er sei halt Basler, da denke man grün, sagt er, Lachfältchen um die Augen. Der Dialekt ist unverkennbar. Es ist heiss. Unter dem Velohelm ist die schwarze Kippa verrutscht. Goldberg rückt sie zurecht und geht voran, hinein ins Café. Meine Hand schüttelt er nicht.

Mit einer nichtjüdischen Frau über Sex zu sprechen, ziemt sich für keinen orthodoxen Juden. Jakob Goldberg hat es dennoch getan. Unter der Bedingung, seinen richtigen Namen in keiner Zeitung lesen zu müssen. Das Pseudonym «Jakob Goldberg» hat er gewählt.

Eine Frau, die nicht seine Frau ist, darf er nicht berühren. Sein Leben richtet sich, wie bei allen orthodoxen Juden, nach den Regeln von Tora, Talmud und Halacha.

## Heilig oder animalisch

Jakob Goldberg pflegt die Lust im Namen Gottes. «Will ich heilig sein, oder will ich wie ein Tier sein?» Diese Frage stelle sich jedem orthodoxen Juden. «Sex ist gleichzeitig sehr heilig und sehr animalisch», setzt Goldberg zu einer Erklärung an. Jedes Paar müsse diese Frage für sich entscheiden. Wer heilig sein will, ist bereit, bestimmten Regeln zu folgen. «Heilig ist Sex als tiefe Bindung mit dem Ehepartner. Animalisch, wenn es reine Befriedigung ist und wenig mit Zusammengehörigkeit zu tun hat.»

Seit acht Jahren ist Goldberg verheiratet, hat zwei Töchter und einen Sohn. Weitere Kinder werden folgen. Im Judentum ist Fortpflanzung Pflicht und Verhüten verboten. Einzig gesundheitliche Gründe erlauben geschützten Verkehr. Etwa, wenn eine weitere Schwangerschaft für die Frau lebensgefährlich wäre.

Frau Goldberg kommt aus England. Dass sie ihren Basler Gatten traf, war kein Zufall. Eine jüdische Heiratsvermittlerin hat die beiden zusammengeführt. Vier Dates und einige Fragen wie «Möchtest du während unserer Ehe ins Kino? Oder gar einen Fernseher daheim haben?» später, war klar: Diese und keine andere Frau würde Jakob Goldberg heiraten. Das heisst auch: Mit dieser und keiner anderen Frau wird er Sex haben.

## Jüdische Bettregeln

Klar dürfe man sich dabei berühren, sich küssen und streicheln, «wir sind doch auch nur Menschen mit Gefühlen», sagt Goldberg und wehrt ab: «Dass die Frau mit einem Tuch bedeckt wird, das nur ein Loch für die Genitalien frei lässt, stimmt nicht.» Er freue sich immer wieder darauf, mit seiner Frau zu schlafen, sie zu küssen, zu berühren: «Sex soll man geniessen und lustvoll praktizieren.»

Dennoch bewegt die jüdische Lust sich in mehr oder weniger klaren Grenzen. Sex auf dem Küchentisch? Nein. Denn: «Man kann sich die schönen, zarten Dinge im Leben kaputt machen – oder erhalten.» Sehen sollte sich das jüdische Paar während des Akts nicht, das Licht wird ausgeschaltet und die Decke bis zur Nasenspitze hochgezogen. So will es der Glaube – und Goldberg: «Ich will meine Frau nicht mit offenen Schenkeln sehen, das ist einfach nicht schön, das gehört sich nicht und ist ihrer nicht würdig.»

Im Regelwerk gebe es aber «viele Grauzonen». Ob es gilt, wenn man die Fensterläden schliesst, oder ob man wirklich warten muss, bis es dunkel ist? Goldberg hält die Regeln so ein, wie sie für ihn, seine Frau und seinen Rabbi stimmen.

## «Ich vermisse dich»

Das Gefühl, im Leben ob all der Regeln etwas zu verpassen, hat Jakob Goldberg nicht. Zweifel an der arrangierten Ehe ebensowenig. «Je früher man sich findet und aufeinander einlässt, desto einfacher ist es, das Leben zusammen zu verbringen und aufzubauen», sagt Goldberg. Ihm scheint das Familienleben leicht zu fallen. Das Geheimnis dahinter? Während zwei Wochen im Monat teilt ein jüdisches Ehepaar alles zusammen. Während der anderen beiden Wochen dagegen dürfen sie sich nicht berühren. «So lernt man zu teilen und echt zu lieben, ohne sofort an Sex zu denken.»

Mit Romantik hat die Lust-Pause allerdings wenig zu tun. Die Zeit der Enthaltbarkeit beginnt, sobald die Frau Blut sieht. Dann schläft das Ehepaar in getrennten Betten, damit auch der Schlaf keine Berührungen provoziert. Denn sobald die Frau blutet, also ihre Menstruation hat, gilt sie als unrein. «Damit wird aber der Status der Frau nicht herabgewürdigt. «Unrein» ist bei uns nicht so negativ konnotiert wie bei euch», sagt Goldberg. «Bei euch» meint alle nichtjüdischen Menschen.

Diese Zeit der körperlichen Trennung sei sehr intensiv. «Ich sage meiner Frau oft, dass ich sie jetzt gern umarmen würde, und dass ich sie sehr vermisse», sagt Goldberg. Die Nacht nach der langen Trennung sei dann dafür «wie eine Wiederholung der Hochzeitsnacht». Man habe sich vermisst, nacheinander gesehnt und geniesse das Zusammensein umso mehr. «Dann fühlen wir uns wie frisch verheiratet». Goldberg fährt sich erneut durch den Bart. ★

**Das Interview findest du online in ungekürzter Fassung auf [rckstr.ch](#)**

\* Mit einer nicht jüdischen Frau über Sex zu sprechen, ziemt sich für keinen orthodoxen Juden. Jakob Goldberg hat es dennoch getan. Unter der Bedingung, seinen richtigen Namen in keinem Magazin lesen zu müssen. Das Pseudonym «Jakob Goldberg» hat er gewählt.

# 6 FRAGEN AN...

## DIESMAL: MAGGIE TAPERT

Guter Sex ist etwas vom Schönsten, was es gibt. Hier beantworten Menschen, die bei ihrer täglichen Arbeit mit Sex zu tun haben, sechs (HA!) Fragen rund um Sex. Dieses Mal mit Maggie Tapert. Sie ist eine international anerkannte Sexologin und leitet seit mehr als zwanzig Jahren einzigartige Seminare und Workshops.



Foto: Thomas Buchwalder

### Was bedeutet für dich Sexpositiv?

Sexpositiv ist eine nicht-wertende Haltung gegenüber verschiedenster Formen der Sexualität. In einer heteronormativen Gesellschaft, in der Monogamie als die grundlegende Form betrachtet wird, öffnet sie die Tür zu anderen erotischen Möglichkeiten. Ich betrachte das als sehr gesund.

### Wo müssen zum Thema Sex immer noch Tabus gebrochen werden?

Weibliche Masturbation ist für viele Frauen immer noch ein Tabu. Sexuelle Pleasures sind das Geburtsrecht jeder Frau. Auf einen Partner zu warten, der dir das gibt, ist ein grosser Fehler.

### Wie können Frauen ein erfüllteres Sexleben haben?

Mehr über den eigenen Körper, die eigenen Bedürfnisse und Fantasien zu lernen ist für die sexuelle Reife und eine erfüllte sexuelle Erfahrung unerlässlich. Regelmässig zu masturbieren, als eine bewusst Form der Selbstliebe, wird das Sexleben jeder Frau verbessern und ihre sexuelle Energie expandieren. Sie kann diese essentielle weibliche Kraft auch mit einem Partner teilen, wenn sie es denn möchte.

### Wer ist verantwortlich für den Orgasmus?

Jeder von uns ist selbst für den eigenen Orgasmus verantwortlich. Beim Sex mit einem Partner kann und sollte eine Frau kommunizieren, was sie braucht um einen richtig mächtigen Orgasmus zu haben. Männer sollten die Verantwortung dafür übernehmen, eine feste Erektion zu haben und zu halten, um das sexuelle Spiel mit einem Partner zu geniessen. Einen Partner für IRGENDWAS verantwortlich zu machen, ist der Tod der Erotik.

### Wie entdeckt man seine eigenen sexuellen Bedürfnisse?

Indem man auf seinen Körper hört. Manchmal möchte ich einfach nur einen einfachen Orgasmus. Für solche Fälle habe ich einen Vibrator neben meinem Bett, der bereit zur Action ist. Ein anderes Mal sehne ich mich nach einer tiefen, liebenden und intimen Verbindung mit meinem Liebhaber. Sexuelle Bedürfnisse unterscheiden sich von Tag zu Tag und ich höre immer auf die kleinen Signale, die mir sagen, was ich brauche und wünsche.

### Was ist ein erotisches Ritual, das man in seinen Alltag einbinden kann?

Das beste Ritual ist das «Sexdate». Für Paare heisst das, dafür einen Termin im Kalender zu machen und sich daran zu halten. Keine Telefone, keine Kinder, keine Unterbrechungen. Für Singles ist dieses Ritual vielleicht ein Date mit sich selbst – mit Kerzen, Musik, einem guten Vibrator und genügend Zeit für so viele Orgasmen wie man will. Zeit für regelmässigen Sex zu reservieren ist das beste Ritual.

# FANTASY BASEL

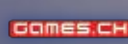


THE SWISS COMIC CON

THE FESTIVAL FOR  
MOVIE, GAME, COSPLAY  
& COMIC FANS.



21.-23.5.2020 | FANTASYBASEL.CH



# RI-RA-RITALIN – NICHT WIL

**Das Studentenleben kann ganz schön herausfordernd sein: Etliche Prüfungen mit hohen Anforderungen und ebenso hohen Durchfallquoten. Wöchentliche oder tägliche schriftliche Hausarbeiten oben drauf und dann ist da ja noch der soziale Kalender, Hilfe FOMO (fear of missing out). Wie schön wäre es, wenn wir unsere alltäglichen und alle zusätzlichen To-Dos effizienter und konzentrierter erledigen könnten – eine Wirkung, die sich viele von Ritalin versprechen.**

von Michal Stricker

Tanja sah die kleinen Pillen in Vergangenheit bereits zweimal als «Retter in Not». Die Not bestand in beiden Situationen aus einer nicht ausreichend vorbereiteten Leistungsüberprüfung. Mit den Worten «Du fühlst dich so mächtig, als könntest du drei Tage in einen Tag packen», beschreibt sie die Wirkung der Droge.

Innerhalb der letzten Jahre wurde mittels neuem Forschungsfokus beobachtet, dass der nichtmedizinische Gebrauch von Psychostimulanzien stark angestiegen ist. Sogenanntes Hirndoping passiert beispielsweise mittels Einnahme von Ritalin. Konsumenten erwünschen sich unter anderem konzentrationsfördernde Wirkungen von Ritalin. Die Einnahme davon ist aber rezeptpflichtig. Während die Wirkungen dieser Droge bei Menschen mit Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) der Bekämpfung spezifischer Verhaltensstörungen dienen, bleibt die Wirkung auf gesunde Menschen bisher sehr umstritten.

Bezüglich Konzentration hatte Tanja schon immer etwas Mühe. Damals während der Vorbereitung auf die Matura trank sie zum Lernen so viele Energydrinks, bis ihre Eltern Angst hatten, sie könnte sich überanstrengen und ihr empfohlen, sich bei einem Psychotherapeuten Rat zu suchen. Tanjas Sitzung verlief schnell und reibungslos. Innert 15 Minuten lief sie mit einem Ritalinrezept aus der Praxis.

#### Vermeintlicher Quick Fix

Bereits am selben Tag nahm sie ihre erste Tablette und der Trip ging los. Wie vom Blitz getroffen, begann sie zu büffeln. Erst nach fünfständigem Hellwachsein, zitternd und fokussiert am Lernen, fiel ihr ein, dass sie etwas trinken oder essen sollte. Ihre Lernkapazität ging in der bevorstehenden Vorbereitungsphase steil: «Es fühlte sich an, wie ein Rettungsring.» Die Matura verlief gut, direkt nach der letzten Prüfung war der

Höhenflug vorüber. Was sich anfühlte wie ein einziger produktiver Tag, war urplötzlich vorbei. Sie musste sich ein Taxi nach Hause nehmen - in den darauffolgenden Monaten hatte sie enorme Stimmungsschwankungen und Anspornschwierigkeiten.

**«RITALIN ALS LERNDOPING HAT HALT MEHR NEBENWIRKUNGEN, ALS DASS ES IRGENDWAS HILFT.»**

Sie holte sich keinen Nachschub, und blieb dem Ritalin fern. Mit 22 Jahren im Studium gab ihr ein guter Freund noch ein letztes Mal eine einzige Pille – sie sah die Einnahme als «quick fix» für etwas, das sie nicht rechtzeitig erledigt hatte. Als ich Tanja frage, ob sie wieder einmal Ritalin nehmen würde – schliesslich studiert sie noch immer – antwortet sie: «Ich würde meine Finger davon lassen. So cool es auch ist, ich bin nicht informiert und habe kein ADS. Wenn es für Menschen mit ADS gedacht ist, sollten es gesunde Menschen auch nicht nehmen.»

#### Gehemmte Kreativität

Martina hingegen wurde mit ADS diagnostiziert.

Während ihrer Erstausbildung nahm sie Ritalin. Es gab ihr das Gefühl, nicht mehr sie selbst zu sein. Da sie heute in einem Bereich tätig ist, in dem ihre Kreativität gefragt ist – die von Ritalin eher eingeschränkt wird – ist sie sehr dankbar über ihre angepasste Version der Behandlung: Ein bis zwei Monate vor den jeweiligen Prüfungsphasen ihres Teilzeitstudiums beginnt sie mit der Einnahme. So kann sie die anfänglich unvermeidbaren Nebenwirkungen, wie Herzrasen und Kopfschmerzen vor der eigentlichen Lernphasen vermeiden.

«Ritalin ist wie eine Hilfestellung mich anzu-



# WIRKLICH EIN KINDERSPIEL?

## «RITALIN WIRD NICHT NUR MISSBRAUCHT SONDERN DAZU AUCH FALSCH ANGEWENDET»

passen, wenn es gefragt ist.» Weil sie grossen Wert darauf legt, sich selbst zu sein und gerne in ihrem «kreativen Chaos» lebt, vermeidet sie wann immer möglich den Ritalinkonsum. Ausserdem beschreibt sie die Droge als etwas, das ihre Hormone durcheinanderbringt und die damit einhergehenden Stimmungsschwankungen auslöst. Es kann auch depressive Tendenzen fördern, womit sie sehr schlechte Erfahrungen gemacht hat.

Wenn es darum geht, Ritalin zur Prüfungsvorbereitung zu nehmen, wenn man es nicht braucht, findet Martina: «Es ist eine dumme Idee. Ritalin als Lerndoping hat mehr Nebenwirkungen, als dass es etwas wirkt. Es gibt einen Grund, wieso es ein Medikament ist, das

verschrieben werden muss.» Sie ist klar der Meinung, dass Ritalin nicht nur missbraucht wird, sondern dazu auch noch falsch angewendet wird.

Die heutige Leistungsgesellschaft lässt uns nicht selten zum Glauben verleiten, dass unsere natürlichen Fähigkeiten nicht ausreichen, dass wir eine Position oder den Abschluss nicht ohne externe Hilfe erreichen können. Als Studentin kenne ich dieses Gefühl der Machtlosigkeit, verstehe deshalb auch, wenn man Opfer vom enormen Leistungsdruck wird und dem Reiz der künstlichen Unterstützung nicht Widerstand leisten kann. Mein Optimismus lässt mich aber noch immer nicht im Stich und ich bin überzeugt, wir sollten unsere Ziele wenn möglich unbeeinflusst von Pillen und Tränken versuchen zu erreichen. In meiner Hoffnung sollte dieses Lern- und Arbeitsverhalten dazu führen, dass Anforderungen und Leistungskontrollen in Zukunft auf menschliche Fähigkeiten massgeschnitten werden und wir das Streben nach künstlicher Hilfestellung so vermindern können. ★

### NAMIR LABABIDI IST LEITENDER ARZT IM AMBULATORIUM AARAU UND FACHARZT FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE FMH

#### IST ES EINE GUTE IDEE, RITALIN ZUM LERNEN ZU BENUTZEN?

Es kann leistungssteigernd wirken, von der Einnahme dafür ist aber abzuraten. Ritalin untersteht dem Betäubungsmittelgesetz, die Beschaffung wäre also illegal. Zudem ist der effektive Nutzen vergleichbar mit einem sehr starken Kaffee. Sollte man aufgrund des Ritalins Schlafstörungen entwickeln, könnte sich dies zudem negativ auf das Abspeichern neu gelernter Gedächtnisinhalte auswirken.

#### WAS SIND NEBENWIRKUNGEN VON RITALIN FÜR MENSCHEN, DIE ES NICHT BRAUCHEN?

Die können bei allen Menschen gleichermaßen auftreten. Sehr häufige Nebenwirkungen sind Nervosität, Schlafstörungen und Appetit- sowie Gewichtsverlust, Reizbarkeit, Stimmungsschwankungen, Depression und Aggressionen. Es kommt auch häufiger zu einem Blutdruck- und Pulsanstieg, regelmässige Kontrollmessungen sind also ratsam.

#### WANN IST DIE EINNAHME VON RITALIN GEFÄHRLICH?

Bei medizinischer Indikation macht man vor Behandlungsbeginn verschiedene körperliche Abklärungen um mögliche Risiken abzuschätzen. Dazu gehören u.a. ein Labor und ein EKG, denn bei einigen Menschen besteht ein erhöhtes Risiko für Herzrhythmusstörungen. Bei Menschen mit psychotischen Erkrankungen in der Vorgeschichte darf Ritalin auf keinen Fall gegeben werden, denn dies könnte den Ausbruch einer Psychose begünstigen.

Leidest du an Depressionen oder machst dir Sorgen um Jemanden? Hilfe bekommst du kostenlos und rund um die Uhr telefonisch unter 143. Hast du oder jemand in deinem Umfeld Suchtprobleme? Safezone.ch bietet eine kostenlose E-Mail-Beratung an.



# THUNDERCAT



# EIN BESONDERES ALIEN

Für manche mag er ein wunderlicher Exzentriker sein – aber im Kreis seiner nicht minder expressiven und genialen Künstlerkumpels, blüht er zum Musikgott auf. Und dann hat auch noch den dicksten E-Bass weit und breit. Thundercat und sein Soundkosmos sind der beste Trip, den man sich einwerfen kann.

von Christian K. L. Fischer

**T**hundercat liebt Louis Cole und wir lieben beide. Und wenn beide auf einem gemeinsamen Feature-Track namens «I Love Louis Cole» auf dem neuen Thundercat-Albums klar machen, wie sie zueinander stehen, hat man auf diese Weise auch gleich den wunderbaren Humor des Sängers, Songwriters und Bassisten kennengelernt. Denn nur weil man ein Meister seines Fachs und Instrumentes ist, nur weil man zusammen mit anderen Meistern wie Kendrick Lamar (auf «To Pimp A Butterfly») oder mit Flying Lotus gearbeitet hat, mit dem Jazzerneuerer Kamasi Washington auf «The Epic» eben Epochen erschuf oder bei Childish «This Is America» Gambino aushalf (und übrigens auch mal Mitglied der legendären Metal-Thrasher Suicidal Tendencies gewesen ist), heisst das nicht, dass man das alles zu ernst nehmen muss – auch wenn Thundercat das lange Jahre tat. Die Musik nimmt er natürlich sowieso nicht auf die leichte Schulter – es ist ja kein Zufall, dass Thundercat auf fast jedem entscheidenden und definierenden Album der Black Music der letzten Dekade seinen Anteil hatte – aber das ganze Drumherum, das alles wird jetzt lockerer angegangen. Und aus dieser Einstellung kann ein Thundercat mit all seinen brillanten Freunden dann auch auf seinem vierten Album «It Is What It Is» einen psychedelischen Kosmos aus Funk, Jazz, Hip-Hop-Grooves, sweeten Pop- und Soul-Melodien, Yard-Rock und AOR-Einflüssen und Gott-weiss-was-sonst-noch-alles kreieren. Ein magischer Kessel voller der besten Zutaten.

## Freundlicher Nachfolger

«It Is What It Is» erscheint natürlich wieder auf Brainfeeder, dem Label von Kumpel Flying Lotus, der das Ganze zusammen mit Thundercat erneut produziert hat. Und auch sonst hat Thundercat sich diverse Freunde eingeladen, um mit ihnen die Fantasie und Freiheit der Musik zu feiern – mal verträumt, manchmal fast verpeilt, irgendwo zwischen bedeutungsschwer und reinem Spass. Stephen Lee Bruner, wie der Gute bürgerlich gerufen wird, scheint weiterhin vor Ideen nur so zu platzen. Denn schon wie beim Vorgänger «Drunk» sind alle Tracks kaum mehr als vier Minuten lang, als hätte er vor Überfluss kaum Zeit, sich länger um sie zu kümmern. Diese Songs sind perfekt ausgearbeitet und gleichzeitig komprimiert. Was fast schrecklich ist, denn bei den meisten würde man sich locker noch zwei, drei Minuten mehr wünschen,

man will doch sehen, wohin sich dieser Überfluss noch entwickeln könnte. Aber alles ist immer schneller vorbei, als man denken kann und so zwingt Thundercat einen dazu, ganz genau hinzuhören. Einfach, weil man weiss, dass man sonst etwas verpasst – einen besonderen Lick, einen Melodiewechsel, irgendetwas, das einen noch einen weiteren Schauer durchs Rückgrat jagen würde, wenn man denn nur aufmerksam genug wäre. Andererseits: So belohnt man seine Fans. Auch weil «It Is What It Is» leichter und freundlicher als «Drunk» geworden ist, das immer den Eindruck erweckte, einen eigentlich in die Waden beißen zu wollen.

## Es ist wie es ist – verdammt gut

Das neue Album handelt wieder von den grossen Dingen. Von Liebe, Verlust und dem Leben mit allen Höhen und Tiefen – oder wie Thundercat es beschreibt: «Es ist ein bisschen ironisch, aber an verschiedenen Punkten im Leben stösst man auf Orte, die man nicht unbedingt versteht. Manche Dinge sind einfach nicht dafür gemacht, verstanden zu werden.» Den Satz kann man dann genauso auch auf seine Musik anwenden. Denn nachzuvollziehen, wie diese abgespacten Tunes entwickelt wurden, scheint wie eine freiwillige Einwilligung zur Zwangseinweisung zu sein – aber die Schönheit einfach zu fühlen und sich drin zu versenken, sollte risikolos sein, wenn nicht gar eine Therapie. Dabei geht es hier auch um die Schönheit des Schmerzes, denn Thundercat setzt sich auf der Platte auch mit dem Tod seines guten Freundes Mac Miller auseinander. Doch auch da stellt sich keine abgründige Schwere ein – was man nicht oft genug betonen kann –, wenn man an frühere Alben von ihm wie «Apocalypse» denkt. Musik, die sich mit der Kürze des Lebens und dem Fakt des Todes Auge in Auge auseinandersetzt. Was auch immer der Grund ist, Thundercat scheint – egal wie die Welt um ihn herum ist – in einer besseren Stimmung zu sein. Oder er hat gelernt, besser mit der Welt und sich selbst umzugehen. Diese Leichtigkeit tut ihm anscheinend gut – der Musik sowieso. «Es ist wie es ist» ist ja auch kein so schlechtes Mantra, um durch das Leben zu kommen.

Vielleicht liegt es ja auch an neuen Einflüssen, wie eben dem des Sonnenscheins Louis Cole, dessen manisch exzessives Schlagzeug auf «I Love Louis Cole» gar nichts anderes zulässt als pure Lebenslust. Irgendwie wirkte Thundercat auch in seinen dunkelsten Phasen als wäre er in den Siebzigern mit dem gleichen UFO gelandet, das auch George Clinton zu uns gebracht hat. Er ist ein besonderes Alien. Und wir lieben ihn dafür. ★

**«It Is What It Is» erscheint am 3. April**



# AUF SONNTAGS-BARTOUR MIT BATBAIT

**BATBAIT** haben mit ihrer ersten EP «paradise» ins Schwarze getroffen: Mit ihrem gitarrenlastigen und doch sphärischen Sound und ihrer Aura von fluoreszierender Unabhängigkeit erfüllen Sandra, Simona und Gianna ein Bedürfnis nach fauchenden Saiten und unkomplizierter Andersartigkeit. Mit uns ist das Zürcher Garage-Rock-Trio an einem Sonntagabend um die Häuser gezogen, um uns ihre Lieblingsbars zu zeigen – nur um festzustellen, dass an Sonntagen fast alles geschlossen hat.

von Luisa Bider

Flirrende Dönershop-Lichter, ein immerneuer Drink in der Hand, dazu Cocktail-Schirmchen und Rubbelkarten: Bereits im Video zu «paradise» begibt sich BATBAIT auf eine Bartour durch Zürich. «Diese leere Zeit, die man in Bars verbringt, ist für uns unglaublich wertvoll», sagt Sandra, Sängerin und Gitarristin von BATBAIT. «Das ist doch ein bisschen wie in die Ferien gehen. Man stärkt Freundschaften, hat tiefgehende Gespräche, und lernt neue Perspektiven und Ideen kennen – das braucht man doch alles als Nährboden, um wieder produktiv zu sein.»



## TREFFPUNKT MARS BAR

Bereits vor unserem ersten geplanten Halt treffen wir auf eine geschlossene Tür. «Die Mars Bar ist für uns von grossem sentimentalem Wert», seufzt Sandra, als wir weiterziehen. «Unser erster Bandraum befand sich hier um die Ecke, und wir trafen uns jede Woche vor der Probe hier, um ein Bier zu trinken – das war ein richtiges Ritual.»

## ERSTER HALT PICCOLO GIARDINO

Während wir uns an der Bar ein Bier bestellen, wird der Raum eingedunkelt und auf einem Fernseher an der Wand erscheint der «Tatort». Natürlich – die Kult-Krimi-Serie wird hier jeweils sonntags ausgestrahlt. Wir verfolgen die ersten paar Minuten mit und versuchen uns nebenbei flüsternd zu unterhalten. «Wir sehen uns primär als Freundinnen, die zusammen Musik machen», erzählen die drei, die sich im Kunststudium kennengelernt haben und vor einem Jahr BATBAIT gegründet haben.

## ZWEITER HALT MARIA BAR

Von aussen vielversprechend und charakterstark, diese Maria-Bar. Leider fühlen wir uns im Inneren überhaupt nicht wohl und sehen uns aufgrund des Geruchs – eine Mischung aus Fischstäbchen und Fäkalien – gezwungen, nach wenigen Sekunden bereits weiterzuziehen.

## DRITTER HALT LUGANO BAR

Im Zickzackschritt schreiten wir weiter durch die menschenleeren Strassen im Langstrassenquartier, wo normalerweise ein feuchtfröhliches Gewusel herrscht.

«Endlich, eine richtige Bar!», denken wir, als wir das warme Licht der Lugano-Bar auf der anderen Strassenseite erblicken. Erst nachdem wir je für eine winzige Flasche Heineken CHF 7.50 bezahlt haben und drei Frauen mit einer Handbewegung weggescheucht werden, um für uns Platz zu machen, merken wir, dass es sich nicht um eine normale Bar handelt. Trotzdem beschliessen wir, unser Bier fertig zu trinken – wo sollen wir denn sonst hin?

Wir unterhalten uns über das letzte BATBAIT-Konzert im Aarauer KIFF. «Jemand meinte nach dem Konzert, dass wir sie an eine japanische Punkband aus den Achtzigern erinnern», erinnert sich Gianna und lacht. «Den Vergleich mochten wir. Allgemein finden wir das viele Feedback nach Auftritten aber manchmal schwierig», fügt sie hinzu. Auch Simona meint: «Irgendein Typ meinte zu mir, dass ich viel mehr auf Badass-Bitch machen sollte, weil das gut zu mir passen würde. Aber ich verstehe nicht, wieso ich auf irgendwas machen sollte.»

## VIERTER HALT OLÉ OLÉ BAR

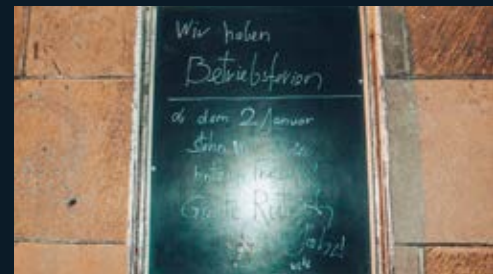
Eigentlich wollten wir sie ja vermeiden, die Olé Olé, weil die Band kein grosser Fan davon ist – «Sie ist einfach immer rappellvoll», erklärt Sandra – doch aufgrund der himmeltraurigen Bar-Aussichten sehen wir uns dazu gezwungen. Auf die Olé Olé ist eben Verlass. Wir quetschen uns herein und bestellen ein Bier – und treffen auf einen leidenschaftlichen BATBAIT-Fan.

## FÜNFTER HALT HAPPY BECK

Was wäre eine Bar-Tour ohne einen Zwischenstopp beim Happy-Bäck? Die Institution der Backwaren für Betrunkene befindet sich in der Dienerstrasse, vis-a-vis des Clubs Zukunft. Simona und Gianna gönnen sich einen Börek, während Sandra zum scharfen Mozzarella-Gipfel greift.

## ENDSTATION PIRANHA BAR

Als wir die Piranha-Bar betreten, läuft auf den neun (!) Flachbildschirmfernsehern ein Musikvideo der «Pussycat Dolls». «Zu diesem Song wärmen wir manchmal auf», erzählt Gianna. «Das hat sich einfach so ergeben.» Wir setzen uns auf eine Polsterecke und blicken auf die riesige Discokugel, die den menschenleeren Raum mit Lichterregen berieselt. «Genau dieses Gefühl wollten wir mit unserem Musikvideo herüberbringen», sagt Sandra, während Enrique Iglesias aus den Lautsprechern scheppert. «Da setzt man sich in eine Zürcher Bar, in der man nie zuvor war, und hat plötzlich das Gefühl, man sei in Mallorca – das ist doch paradiesisch.»



## NÄCHSTE KONZERTDATEN

17.3. Marmoratelier, Zürich • 27.3. Royal, Baden • 2.4. ISC, Bern • 25.4. Musigbistrot, Bern

# MIA MORGAN

## GRUFTPOP UND DEPRESSIONEN

Raveboys sind passé, wir wollen wieder Waveboys. Wie Mia Morgan das in ihrem Song «Waveboy» so schön besingt. Süßer Indiepop mit scharfzüngigen Texten, das ist Mia Morgan. Sie singt über Gothgirls und Herzensbrecher und zeigt damit, wieso Goth eh immer en vogue ist. Im Internet inszeniert sie sich nicht nur schön, sondern nutzt die Plattform auch für kluge Inhalte. Auf Instagram schreibt sie über ihre Depressionen und zeigt die schönsten Looks der 2000er. Wir haben uns mit ihr unterhalten.

von Johanna Senn

**Du setzt dich auf Instagram nicht nur mit deine Musik, sondern auch mit Mental Health auseinander. Was sind da die Themen, die für dich aktuell sind?**

Ich bin mit einer leicht ausgeprägten Borderlinestörung vom emotional instabilen Typ diagnostiziert. Das heisst, ich habe oft mit Stimmungsschwankungen zu tun, die sehr extrem sind. Essstörung ist auch schon immer ein Thema bei mir gewesen. Da habe ich in meinen Teenagerjahren sehr viel damit zu tun gehabt. Depression sowieso immer, also ein wildes Mischmasch. (lacht)

**Teilen da auch deine Fans ihre Erfahrungen mit dir?**

Ich hab das schon ein paar Mal nach den Shows gehabt, dass überwiegend junge Mädchen zu mir kommen und mir erzählen, dass es ihnen grad nicht so gut geht. Und dass es ihnen geholfen hat zu sehen, dass ich damit offen umgehe und sich meine Musik auch mit solchen Themen befasst.

**Was hilft dir, wenn du merkst, dass es dir grad nicht so gut geht?**

Ich hab da gar keine Wunderwaffe, weil ich weiss, dass das eh wieder weg geht. Was mir tatsächlich immer hilft, obwohl ichs nicht zugeben will, ist sich bewegen. Ich muss mich damit einfach auseinandersetzen. Ich versuche darüber zu schreiben, das irgendwie umzuwandeln in Fliesstext oder Songtext. Aber oftmals isolier ich mich auch einfach und gönne mir die Ruhe, die ich haben will. Und nimm dann einfach eine Woche oder zwei überhaupt nicht am richtigen Leben teil. Insofern das möglich ist.

**Das tut manchmal gut sich einfach auszuklinken und auf sich selbst zu fokussieren.**

Ja, in gewissem Masse. Ich bin sowieso nicht so eine Rausgeherin. Mein Privatleben findet hauptsächlich in meiner eigenen Wohnung und im Umkreis dieser statt. Manchmal ist das aber auch nicht so gut. Ich habe ab und zu das Gefühl, dass ich ein bisschen was verpasse, weil ich dann diesem Impuls, mich zu isolieren oft nachgebe. Manchmal muss ich mir dann auch selber in den Arsch treten.

**Wie erholst du dich am besten?**

Ich war ewig nicht mehr im Urlaub. Ich würd sehr gerne wieder an die Nordsee. Da war ich als Kind immer und das tut mir immer sehr gut. Ich lese gerne, ich geh gern Shoppen und mach dann sozusagen Retail Therapy.



**Aktuelle EP: «Gruftpop»**

Das Interview findest du online in ungekürzter Fassung auf [rckstr.ch](http://rckstr.ch)

# UND SUSCH SO?

## MUSIK EDITION

Wenn wir etwas an **Låpsley** monieren müssten, dann wär es dieser prärentiöse Kringel über dem A. Mühsam zum Tippen und so. Ansonsten beweist die Engländerin auch auf ihrem zweiten Album «Through Water» (erhältlich ab dem 20.3.), dass ihr in Sachen sphärisch-elegantem Pop nur ganz wenige das – haha – Wasser reichen



LÅPSLEY

können. (★★★★☆) So muss es sich angefühlt haben, als in den 80s die Teenies ihre Kate-Bush-Alben verträumt seufzend umarmt haben.

\* \* \* \* \*

Wir richten uns jetzt kurz ausschliesslich an das Wahlkampfteam von US-Präsidentenskandidat Bernie Sanders: 1. Guter Job, weiter so. 2. Wenn es um eine Koalition aus musikalischem Support geht, macht Bernie niemand was vor: Killer Mike, Cardi B, Fleet Foxes et al. Aber wenn ihr **The Strokes** als Headliner für eine Rally bucht, um damit die Jungwähler zu mobilisieren, so müssen wir euch verklickern – und das festzustellen tut uns selber weh –, dass der durchschnittliche Collegestudent wohl noch nicht mal auf der Welt war, als sich diese Band auf dem Höhepunkt ihrer Coolness befand. Barack Obama rief 2008 schliesslich auch nicht «Yes we can! And now: Camper Van Beethoven!».

Klingt jetzt bisschen gemeiner als beachtlich, liegt womöglich aber daran, dass uns die ersten Vorab-Singles zum kom-



THE STROKES

menden Album «The New Abnormal» nicht gerade umhauen: «Bad Decisions» (★★☆☆☆) klingt wie eine okaye B-Side von «Is This It» und «At the Door» (★★☆☆☆) ist MGMT ca. 2011, hat aber immerhin ein ziemlich trippy aniertes Musikvideo. (★★★★☆) Alle Hoffnung ist also noch nicht verloren. (Wenn Trump wiedergewählt wird, sind wahrscheinlich die Strokes schuld, don't @ us!)

\* \* \* \* \*

Mit ihrem vierten Album «Sad Happy» haben **Circa Waves** aus Liverpool dem Late-00er-Häppi-Indie-Genre nicht wirklich was Neues hinzuzufügen – ausser ein paar wirklich herzig und up-lüpfig rockenden Tracks wie «Jacqueline» oder «Call Your



CIRCA WAVES

Name». Lässt uns schon fast retroselig in abgewetzten Chucks an der Busstation schwofen. (★★★☆☆) Erhältlich ab dem 13.3..

\* \* \* \* \*

Vor so ziemlich genau einem Jahr zierte der formidable **Orville Peck** unser Heftcover und seither haben wir uns nur noch härter

in seinen Shoegaze-Country verschossen. **Harry Styles** geht es scheinbar ebenso, denn gemeinsam mit dem maskierten Cowboy hostet der Pop-Schnuckel im Oktober eine, ähem, «Harryween»-Kostümparty im New Yorker Madison Square Gar-

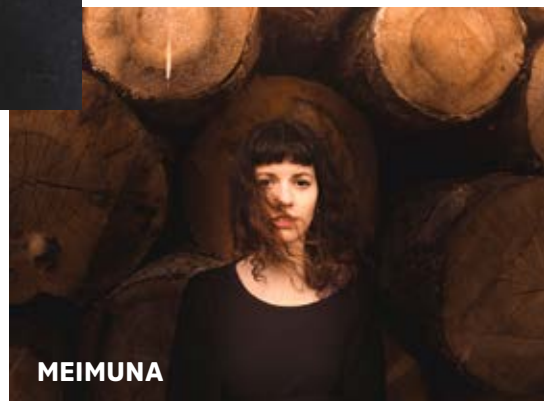


ORVILLE PECK

den. (★★★★☆) Name a more iconic duo! (Zumindest bis Orville endlich unser ultimatives All-American-Traum-Duett mit Lana Del Rey einsingt.) Übrigens: Pecks Song «Queen of the Rodeo» hat nun endlich ein Musikvideo abgekriegt und es ist ... *hach*. (★★★★☆)

\* \* \* \* \*

Wir hätten ja nicht gedacht, dass man den 80s-Schmachtfetzen «Voyage» von Desireless noch hinreissender hinbekommt. Und dann spielt die weltsche Sängerin **Meimuna** eine *ab! so! lut!* hinreissende Coverversion ein, die uns endgültig in eine Pfütze aus Herzblut dahinschmelzen lässt. (★★★★★) Live sieht man die Künstlerin übrigens am 7.4. im Dynamo, Zürich – und eine neue EP soll auch unterwegs sein.



MEIMUNA

*NICHT NUR  
STYLISCH,  
SONDERN AUCH  
EIN STATEMENT:*

**DIE TÜCHER VOM  
DESIGNER  
KOLLEKTIV  
ISSU ISSU**



**Der Frühling ist im Anmarsch. Die beiden Designerinnen Mariella Ingrassia und Cheryl Graf entwerfen mit ihren farbenfrohen Tüchern nicht nur fröhliche Prints sondern setzen damit auch ein Statement. Wir haben die beiden Designerinnen getroffen und uns über ihr Label unterhalten.**

von Lea Hofer



**Erzählt mal, wann und warum habt ihr euch entschieden ein eigenes Label zu gründen?**

Wir gründeten unser Label während unserem Style & Design Studium an der ZHdK. Wir wollten raus aus der Hochschule-Bubble und wissen, wie unsere Ideen im echten Leben ankommen und ob sie funktionieren. Wir entdeckten, dass wir ein super Team sind und die Zusammenarbeit total Spass macht.

**Ihr wart eine Zeit in Chile unterwegs. Wie genau entstand die Idee Foulards zu entwerfen?**

Eins war von Anfang an klar: Wir wollten innerhalb der 5 Monate ein Produkt von A-Z in Chile konzipieren und zugleich produzieren. Zudem hatten wir den Anspruch ein Produkt zu lancieren, welches ein Teil der Geschichte Chiles vermittelt.

**Salvador Allende, Pedro Lemebel und Gabriela Mistral. Das sind die Namen eurer drei Foulards. Was haben diese Personen gemeinsam? Inwiefern sind die Tücher somit auch ein politisches Statement?**

Alle drei sind bemerkenswerte Persönlichkeiten, welche sich auf ihre jeweils eigene Art und Weise für soziale Gerechtigkeit einsetzten. Das Tragen dieser Foulards ist für uns nebst „schönem Accessoire“ auch Einstehen für Homosexualität (Pedro Lemebel), Feminismus (Gabriela Mistral) und Gleichberechtigung (Salvador Allende). Jene Themen, wofür die drei eingestanden sind. Genauere Informationen zu den Tüchern findet ihr auf unserer Homepage.

**Ihr habt mit dem Graffiti-Künstler Alexander Azukar zusammengearbeitet. Was war seine Rolle in dem Projekt?**

Man kann eigentlich sagen, dass er unser kritischer Local bei der Auswahl der drei Persönlichkeiten war. Mit seinen gesprayten Portraits auf den Strassen von Chile setzte er die Grundlage für unsere Designs.

**Der Frühling hält langsam Einzug. Eure Foulards verhelfen unseren Outfits zur langersehnten Farbe. Wie setzten wir sie am besten in Szene? Wie stylt ihr sie persönlich?**

Das grosse Foulard (120x120cm) lässt sich super als Tasche knoten. Da gibt es einige spannende japanische Knotentechniken, die man ausprobieren kann. Wir tragen sie sonst am liebsten klassisch um den Hals gebunden.

**Erhältlich sind die Foulards ausschliesslich im Onlineshop [www.issuissu.com/shop](http://www.issuissu.com/shop)**

*Foulard kommt aus dem Französischen und bedeutet Tuch. Dass man dies ganz unterschiedlich zum Outfit stylen kann ist klar. Unser Favorit: das Tuch im Frühling lässig an die Handtasche geknüpft oder in die Haare gebunden. Diese drei Styling-Ideen machen Lust auf Tücher im Kleiderschrank.*

Tipp 1	Tipp 2	Tipp 3
		
NICE 70'S VIBES	CASUAL	ELEGANT
Das Foulard als Kopftuch	Das Foulard locker als Haarband geknüpft	Das Foulard als Dutt und Zopf in die Haare geflochten.

- 13.03  
**STRESS** CH
- 13.03  
**RICHTIG GEILI PARTY**
- 14.03  
**TOMMY VERCETTI** CH
- 16.03  
**MADBALL** USA  
**KNOCKED LOOSE** USA
- 23.03  
**DEEZ NUTS** AUS
- 27.03  
**YOKKO** CH  
**URGES** CH  
**ANDRY** CH
- 28.03  
**LA PEGATINA** ESP
- 02.04  
**ALAZKA** DE
- 03.04  
**SENSU** CH  
**TOMPAUL** CH
- 04.04  
**PSYCHO'N'ODDS** CH
- 10.04  
**ODD COUPLE** DE
- 10.04  
**LORDS OF THE UNDERGROUND** USA
- 17.04  
**SON MIEUX** NL
- 18.04  
**MAL ÉLEVÉ** DE
- 24.04  
**RAGGABUND** DE
- 21.05  
**LILLY AMONG CLOUDS** DE
- 22.05  
**THE ANIMEN** CH

# BABY BUY, BUY, BUY!

SHIT, DEN WIR NICHT BRAUCHEN (UND TROTZDEM DIESEN MONAT DRINGEND HABEN WOLLEN)

## ADULTING-VERDIENSTBADGES

Warum sollen sich nur Pfadfinder für ihre Leistungen auf die Schulter klopfen, äh, bügeln? Hiermit belohnst auch du dich für deine alltäglichen Heldentaten.

CHF 20.- PRO SET • WINKSFORDAYS.COM



## BIKINI BOTTOM LIDSCHATTEN PALETTE

Schleich dich, Kylie Jenner! Endlich eine Pro-mi-Make-up-Linie, die auch uns entzückt. Denn: Atemberaubender Augenaufschlag = Spongebob Schwammkopf.

CHF 35.- • HIPDOT.COM



## THE I'M SO HUNGER COOKBOOK

Sonntägliche Pflichtlektüre: Statt die Food-Delivery-App heisslaufen zu lassen, einfach mal selber den Kochlöffel zum Katerfrühstück at 4PM schwingen.

CHF 29.90 • ORELLFUSSLI.CH



## BOB ROSS PARTY GAME

So bäumige Landschaftsträumchen wie von TV-Mallehrer Bob Ross werden wohl nicht herauskommen, Laune macht der Kritzel-Contest aber allemal.

CHF 29.- • FIREBOX.COM



## AUBERGINE SEIFE

[Insert Own Handjob Joke Here] Riecht nach Bergamotte, Tonka und, äh, Litsea Cubeba. Klingt so, als würde das auch gut in einem Cocktail schmecken.

CHF 10.50 • LUSH.COM



# HÖRT SICH GUT AN!

## WELCHE DIESER EARBUDS SIND DEIN PERFEKTER BUDDY?

Jetzt gibt's was auf die Ohren: JBL hat für seine True Wireless Range drei Bluetooth-Kopfhörer lanciert. Doch welches dieser Modelle passt am besten zu dir? Entweder du gehst in den Laden und kaust dem Verkaufspersonal mit deinen Fragen ein Ohr ab (ha!) – oder du findest es mit diesem Quiz schleunigst heraus.

### Wie startest du normalerweise in den Tag?

Ich bleibe im Bett liegen und lasse mich von sanften Ambient-Sounds berieseln. **+1**

Ich greife zum Handy und checke Social Media, die Nachrichten und das Wetter für heute. **+2**

Ich rolle mich von der Matratze auf den Boden und pushe 100 Liegestütze zum wach werden. **+3**

### Für welche dieser Song-Playlists entscheidest du dich?

«Beats so heiss und fett wie ein Friteusenbrand»

**+1**

«Secret Songtipps, mit denen du angeben willst»

**+2**

«We can work it out! 100 Tracks zum Pumpen»

**+3**

### Wähle dein persönliches Spirit Animal:

Der gewandte Delfin

**+1**

Der gesellige Papagei

**+2**

Der geschmeidige Puma

**+3**

### Vervollständige das Sprichwort: Reden ist Silber ...

... Schweigen ist Gold.

**+1**

... noch mehr Reden ist Gold.

**+2**

... Schwitzen ist Gold.

**+3**

### Was liest du im RCKSTR am liebsten?

All die Storys und Interviews über neue Musik sowie die Konzert-Previews. **+1**

Den diversen Gossip und sonstigen Quatsch, den ihr so zusammenbraut. **+2**

Ich rolle das Heft ungelesen zusammen und benutze es als Foam Roller. **+3**

## AUSWERTUNG! Zähle die Punkte deiner Antworten zusammen:



**5 – 7 Punkte**

**JBL Tune 220TWS**

Für alle stilbewussten Musik-Lovahs sind diese Earbuds die perfekte Lösung. In drei Farboptionen erhältlich, pusten sie dir dank Pure Bass Sound deine Lieblingstracks in hochwertiger Qualität ins Köpfchen – und das bei einer Wiedergabezeit von bis zu 19 Stunden.

**UVP: CHF 139.-**



**8 – 11 Punkte**

**JBL Live 300TWS**

Dieses Modell gibt zu reden – denn dank TalkThru-Funktion verbindest du dich per Fingertipp mit Telefonanrufen. Oder benutzt die Ambient-Aware-Technologie und checkst, was so in deiner Umgebung abgeht. Oder benutzt den Sprachassistenten für dein Handy.

**UVP: CHF 164.-**



**12 – 15 Punkte**

**JBL Reflect Flow**

Für alle Sportskanonen ist diese Option garantiert kein Schuss in den Ofen. Das Design ermöglicht maximale Bewegungsfreiheit, dank wasserdichter Verarbeitung kannst du auch auf Tauchstation und mit dem Sprachassistenten ist die Steuerung fix und unkompliziert.

**UVP: CHF 152.-**

# JOE UND FRED UND



**Ihre Shows sind eine Familienpackung Seelenbalsam: Warum «Mister Rogers' Neighborhood» und «Joe Pera Talks with You» schwere Zeiten etwas leichter machen.**

von Michael Rechsteiner

# ALLES WIRD GUT

In letzter Zeit ging es mir nicht sehr gut. Eine dieser Phasen, wo der Gin Tonic so wässrig schmeckt, weil man ihn mit glasigem Blick unter der laufenden Dusche trinkt und bei Gelegenheit mal googelt, ob man überhaupt noch in die französische Fremdenlegion aufgenommen werden könnte. (Noch bleibt mir ein Jahr bis zum Höchstalter für die Bewerbung.) In solchen Zeiten also, wenn man das Leben und sein ganzes Drum und Dran nicht mehr so fühlt, tut es gut, wenn dir jemand die Welt nochmals von vorne erklärt. Dich mit sanftem Ton wieder für die kleinen Alltagsfreuden begeistert, mit schlichter Weisheit an die grossen Zusammenhänge heranführt. Und dir das Gefühl gibt, dass es wieder besser wird. Nicht heute. Oder morgen. Aber ganz, ganz bestimmt. Womöglich findet sich eine solche Stimme in der Familie. Gehört einem guten Freund, einer guten Freundin. Oder sie spricht zu dir aus einem Bildschirm, ohne dich zu kennen. Und trifft trotzdem genau ins Herz. So, wie das für mich in den vergangenen Wochen Fred Rogers und Joe Pera getan haben.

## Amerikas Lieblingsnachbar

1968 feierte Fred Rogers mit einer TV-Sendung Premiere, die in den kommenden vier Jahrzehnten Generationen von Kindern prägte und bis heute erwachsene Augen nostalgisch aufblitzen lässt. «Mister Rogers' Neighborhood» richtete sich an ein Publikum im Vorschulalter, doch der Protagonist war kein lilafarbener Dinosaurier, oder eine Gang quiekender Mondgesichter auf einem Golfplatz-Schrägstrich-LSD-Trip. Mister Rogers trug Krawatte unter seiner Strickjacke und wechselte nach dem Betreten seiner guten Stube artig von den Strassenschuhen in Hauspantoffeln. In seiner ruhigen Sprache schwang Geduld und Neugier und Nächstenliebe mit. Und er benutzte sie, um seinen jungen Zuschauerinnen und Zuschauern Antworten auf all die Fragen zu geben, die mit jedem neuen Tag auf sie einprasselten: Wie kommt das Bunte in die Kreide? Was passiert in einem Restaurant? Aber auch: Warum lassen sich Eltern manchmal scheiden? Und wie geht man um mit dem Tod eines geliebten Haustiers?

## Tom als Fred für Oscar

Mister Rogers sang Lieder, erweckte Handpuppen zum Leben, begrüßte Gäste und ging zu Besuch: bei Kunstmalerinnen, Primaballerinas, Astronauten. Er öffnete den Kindern vor dem Fernseher die Tür zur Welt und gab ihnen die Ratschläge, um in ihr bestehen zu können. 2003 verstarb Fred Rogers, wenige Monate nach seiner letzten Sendung, an Magenkrebs. 912 Episoden von seiner «Neighborhood» hatte er zu Lebzeiten produziert, in den USA ging er als eine der meist geschätzten Persönlichkeiten in die Fernsehgeschichte ein – und ausserhalb der Vereinigten

Staaten dürfte sein Name jetzt auch durch den Kinofilm «A Beautiful Day in the Neighborhood» bekannter werden. Tom Hanks verkörpert darin den Mann mit dem «Won't You Be My Neighbor?»-Song auf den Lippen und wurde für die Rolle bei den diesjährigen Oscars in der Kategorie «Bester Nebendarsteller» nominiert. Die Handlung ist inspiriert von einer Titelreportage des Magazins Esquire, welche der Journalist Tom Juond im Jahr 1998 verfasste und während seiner Recherche ein enges Verhältnis zu Rogers entwickelte.

## Tourguide ins Alltagsglück

Sehr gut möglich, dass auch Joe Pera bereits als Kind vor dem TV zu Gast in «Mister Rogers' Neighborhood» war. Auch wenn es auf den ersten Blick sehr schwer zu sagen ist, wie alt dieser Mann mit dem bereits schütterten blonden Haar und den dauerrosigen Wangen ist. Wenn Joe Pera spricht, könnte man glauben, einen schüchternen Grossvater zu belauschen. Er kleidet sich, als hätte er um 15 Uhr einen Termin zum Bingo und sein Freundeskreis scheint fast nur aus Menschen über 70 zu bestehen. In den USA lief jüngst die zweite Staffel «Joe Pera Talks with You» auf dem Sender Adult Swim – ansonsten bekannt für experimentelles Stoner-Program à la «Aqua Teen Hunger Force» oder den popkulturellen Juggernaut «Rick & Morty». Doch wenn Joe Pera auftaucht, dann breitet sich gefühlt eine warme Steppdecke über deinem Gemüt aus. In den zehnminütigen Folgen nimmt uns diese Mensch gewordene Wollpullover-Chinos-Kombi mit durch ihren Alltag und lehrt uns, die beschaulichen Schönheiten, die uns ständig umgeben, wiederzuentdecken.

## Pancakes und Classic Rock

Und so lädt uns Joe Pera ein ins Diner, um dort während meditativen Pfannkuchen-Zeitlupenaufnahmen über das perfekte Frühstück zu philosophieren. Führt durchs Lebensmittel-Shopping und bittet uns, online eigene Einkaufsvorschläge für seine Liste einzutragen. Oder will der ganzen Welt in kindlicher Aufregung von seinem neuen Lieblingssong erzählen – weshalb auch bei uns «Baba O'Riley» von The Who neuerdings in der Dauerschleife läuft. Gegen «Joe Pera Talks with You» wirken selbst die «Golden Girls» wie der Trailer zu «Fast & Furious 9». In Joe Peras Nachbarschaft ist Zynismus noch nicht eingezogen, leben Hektik und Aufregung ein paar Strassen weit entfernt. Wenn er uns bei Regen im Bett seine Notenblätter-Sammlung zeigt, ist es das einzige ASMR-Video, welches diese Welt noch braucht. Und gewiss auch ein klein wenig mit ein Grund, warum ich irgendwann an einem dieser Tage wieder ohne ein Glas Gin unter die Dusche gehen werde. ★

**«A Beautiful Day in the Neighborhood» ab 16. April im Kino**

**Komplette Episoden von «Mister Rogers' Neighborhood» auf [misterrogers.org](http://misterrogers.org)**

**Komplette Episoden von «Joe Pera Talks with You» auf [adultswim.com](http://adultswim.com)  
(evtl. ist bisschen VPN-Action nötig, ähem)**

# AND THEN WE DANCED

## MIT DER TRADITION AUF KRIEGSFUSS

**Stell dir vor du willst ins Kino – und wirst dafür verprügelt. In Georgien sorgte das Liebesdrama um zwei schwule Tanzschüler bei der Premiere für Gewaltausbrüche. Doch wie sein Hauptdarsteller im Film liess sich auch «And Then We Danced» nicht davon unterkriegen.**

von Michael Rechsteiner

«Es ist absurd, dass Menschen, die Tickets gekauft haben, Mut aufbringen und riskieren müssen, belästigt oder sogar angegriffen zu werden, nur weil sie einen Film sehen wollen», postete Regisseur Levan Akin im vergangenen November vor dem georgischen Kinostart von «And Then We Danced» auf Instagram. Wenige Tage später wurden seine Befürchtungen wahr: Die innert kürzester Zeit ausverkauften Vorstellungen wurden von heftigen Demonstrationen begleitet, angeführt von der Orthodoxen Kirche des Landes sowie rechtsextremen Gruppierungen. Regenbogenflaggen wurden verbrannt, das Publikum teils tätlich angegriffen und mit Feuerwerkskörpern beschossen. Die Polizei schritt nur zögerlich ein, so wie sie es im vergangenen Juli bereits gehandhabt hatte, als im Land unter ähnlichen Szenen die erste Pride Parade abgehalten wurde.

Die schwedisch-georgische Co-Produktion hat damit die Furcht und den Kampf der LGBTQ-Gemeinde im südkaukasischen Land nicht nur eindrucksvoll auf die Leinwand gebracht, sondern leider auch in die Realität der Strassen von Tiflis oder Batumi. Und somit aber gleich doppelt ein Zeichen gesetzt: Nicht nur wurden die Screenings trotz der Proteste durchgeführt, der Film erntete international ein grossartiges Echo. So gewann unter anderem Levan Gelbakhiani den Preis als bester Hauptdarsteller am Minsk International Film Festival von Weissrussland – sonst auch eine Nation mit grassierender Homophobie.

Tatsächlich macht insbesondere das Spiel von Filmdebütant Gelbakhiani «And Then We Danced» zum Ereignis: Als junger Tanzschüler Merab hofft er, mit

einem freigewordenen Platz im georgischen Nationalballett einen Weg aus seinem ärmlichen Umfeld und einer perspektivlosen Zukunft zu finden. Sein härtester Konkurrent um den Posten ist der talentierte Neuankommeling Irakli (Bachi Valishvili), zu dem sich zunächst eine Freundschaft und schliesslich Liebe entwickelt. Doch diese müssen die beiden Männer geheim halten: vor ihrer Klasse, Freunden und einer noch immer streng den Traditionen und konservativen Familienwerten ergebenden Gesellschaft.

Neben den feinfühlig agierenden Darstellerinnen und Darstellern ist es insbesondere die rohe Poesie von Regisseur Akins Inszenierung, die einen faszinierenden und unverfälschten Einblick in eine Welt gewährt, die sich gleichermassen fremd und doch intim anfühlt. Ein zärtliches und mutiges Stück Kinokunst, das in eine Reihe mit Meisterwerken wie «Moonlight» oder «Call Me By Your Name» gestellt werden darf. ★

«And Then We Danced» ab 26.3. im Kino

# UND SUSCH SO?

## FILM- & SERIEN-EDITION

Mit eingedeutschten Kinofilm Titeln ist es ja ohnehin so eine Sache. Wenn sie dann am Ende aber doch nur wieder auf Englisch sind, schauen wir endgültig aus wie dieses John-Travolta-GIF, in dem er zum *fuck* nicht weiss, was hier gerade abgeht. Jüngstes Beispiel: «Like A Boss» heisst hierzulande «**Lady Business**», was übrigens ein Slang-Term für Vagina ist. Vielleicht wollte man neben der Meitli-Abig-Crowd auch auszubildende Gynäkologen anlocken. Leider wird die Komödie wohl bei beiden Zielgruppen floppen. Denn obwohl die Hauptbesetzung anderswo durchaus lustig sein kann (Tiffany Haddish, Rose Byrne, Salma Hayek); hier ist sie es nicht und der Story über zwei, äh, Lady-BFF-Business-Bosses eines Beauty-Unternehmens geht sehr schnell die Luft aus. (★★☆☆☆)

Immerhin freuen wir uns über eine Nebenrolle von **Billy Porter**. (★★★★★) Der ist spätestens seit der Serie «Pose» und seinen extravaganten Red-Carpet-Auftritten der Abteilungsleiter unseres Herzens.

Dieser Satz ist sooo 2019, aber hey: Bald fängt die Star-Wars-Serie «**The Mandalorian**» an. (★★★★☆) Nämlich am 24.3. mit dem Start von Disney+ in der Schweiz. In den vergangenen Wochen wurde sehr



WERNER HERZOG

dabei trotzdem, in einem Universum aus galoppierenden Varactyls und Raumschiff fressenden Space Schnecken das bizarrste Wesen von allen zu sein.

Beim Begriff «Schweizer Comedy» müssen wir amigs einen Moment lang tief atmen wie eine dicke Katze nach dem Sprung aufs Sofa. Erinnerung noch jemand an «**Swissmix**» (★★☆☆☆) Das 20min.ch-Format war dermassen schlecht, dass uns die UNO das Internet abstellen wollte.

Das genaue Gegenteil davon war «**Bild mit Ton**» (★★★★☆), eine sehr genial-glatte Show – unter anderem von und



ADVENT ADVENT

mit Lara Stoll. Und die dreht momentan einen vierteiligen Weihnachtskrimi fürs SRF: «**Advent, Advent**» unter der Regie von Natascha Beller und Patrick Karpiczenko, deren letztjähriges Spielfilmdebüt «**Ü30**» (★★★★☆) du dir auch reinziehen solltest, falls du das nicht schon damals im Kino getan hast.

Dass es einen sehr bescheuerten Animationsfilm namens «**The Boss Baby**» gibt, dürfte den meisten von uns schmerzhaft bekannt sein. (★★☆☆☆) Aber die Entdeckung, dass der Quatsch die Netflix-Se-



THE BOSS BABY: BACK IN BUSINESS

rie «**The Boss Baby: Back in Business**» (★★☆☆☆) nach sich zog, haute uns dann doch den Schnuller raus. Und am 16.3. beginnt bereits die dritte Staffel! «**Tuca & Bertie**» (★★★★☆) wird nach zehn Episoden abgesetzt, aber das Boss Baby scheisst uns weiterhin die Kiste voll? Netflix, Oida!

Das komödiantische Subgenre «Aufgepumpter Actionstar wird Babysitter» war ja eigentlich nie



MY SPY

wirklich lustig – siehe «Mr. Babysitter» (mit Hulk Hogan), «Der Babynator» (mit Vin Diesel) oder «Chaos auf der Feuerwache» (mit John Cena). (Alle: ★☆☆☆☆) Aber: «**My Spy**» (ab 12.3. im Kino) ist dank den beiden doch recht charmanten Hauptakteuren (Dave Batista, Chloe Coleman) zumindest ein kleines bisschen okayer. (★★☆☆☆)



THE MANDALORIAN

viel von Baby Yoda (★★★★☆) gelabert und viel zu wenig über **Werner Herzog** (★★★★★). Der deutsche Regisseur spielt in seiner Nebenrolle wie immer einfach «Werner Herzog» und vermag es

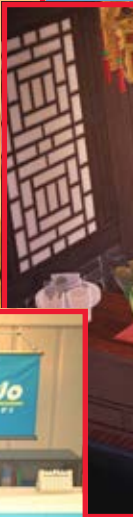
WIR BEANTWORTEN DIE IO ABSOLUT WICHTIGSTEN FRAGEN ZU

# Animal Crossing: New Horizons

VON NINTENDO · AB 20.3. FÜR SWITCH

Politische Rechtsrutsche, Klimakatastrophe, die Existenz von Gölä und Trauffer – manchmal scheint das Elend überhandzunehmen. Doch verzage nicht: Die Life-Simulation «Animal Crossing: New Horizons» ermöglicht eine Flucht aus dieser desolaten Realität und das sogar ganz ohne Nadelstiche in der Armbeuge. Wir beantworten sämtliche Fragen, die dir zum Switch-Einstand der beliebten Reihe jemals in den Sinn kommen könnten.

von Schimun Krausz



## 1. OKAY, WORUM GEHT'S?

Als kleiner Hippie, der du Kifferkind eben bist, entscheidest du dich für ein Leben als Aussteiger und schlägst dein Zelt (wörtlich gemeint) auf einer verlassenem Insel auf und baust dir nach und nach eine neue Existenz auf.

## 2. UND WO SIND DIESE ANIMALS AUS DEM GAMETITEL?

Deine Insel wird von ein paar von ihnen bevölkert. Du plauderst mit ihnen, hilfst beim Ausbau ihrer Gärten, triffst auf Ausflügen auf anderen Inseln welche von ihnen an und lädst sie ein, in deine Nähe zu ziehen, damit du später jemanden hast, von dem du Salz, eine Bohrmaschine oder Bleiche zum Entfernen von Blutspritzern borgen kannst.

## 3. DIE TIERE SIND ALSO FRIEDLICH? LAME.

Chill. Unter den Viechern befinden sich auch regelrechte Halsabschneider. Franchise-Kredithai Tom Nook zum Beispiel, der dir dein Aussteiger-Paket geschnürt hat – und sich an Tag zwei deines neuen Lebens daran erinnert, dass du ihm den Vorschuss zurückzahlen musst. Und zwar in der neuen Währung Nook Miles. Immerhin verdienst du diese mit normalen Tätigkeiten wie Rumlatschen, Fischen und wahrscheinlich sogar Kacken.

## 4. WENN ICH MIT DEN TIEREN AUF DER INSEL NICHT GUT AUSKOMME, KANN ICH DANN EINEN VOLLEYBALL ANMALEN, IHN WILSON NENNEN UND ZU MEINEM BFF ERKLÄREN?

Theoretisch tatsächlich. In Tom Nooks Zelt steht eine Werkbank, mit der du aus den holz- und spitzgehackten Materialien alle erdenklichen Gegenstände und Möbel zimmern kannst.

## 5. UND EBEN: ANMALEN GEHT AUCH?

Absolut! Auf viele Items kannst du für den zusätzlichen persönlichen Anstrich deine eigenen Designs packen. Wir können es kaum erwarten, die «Space Jam»-Bettwäsche aus unserer Kindheit, das «Smash WEF!»-Transparent aus unserer Jugendzeit und das «FBI – Federal Boobie Inspector»-Shirt von den letzten Mallorca-Ferien nachzubauen.



## 6. AN FESTIVALS CAMPE ICH JA GERNE, ABER AUF DAUER BEGINNT'S IN SO EINEM ZELT GEWALTIG ZU MÜFFELN. KANN ICH AUF VIP-TICKETS UPGRADEN?

Pfff, die verweichlichte Jugend von heute. Früher haben wir im Schlamm vor der Hauptbühne übernachtet und uns von den Filzläusen unserer besoffenen Sexualpartner ernährt. Aber wir sind hier nicht an einem Openair, darum gibt's auch keine VIP-Upgrades, reiss dich bitte zusammen. Bei Mafia-Nook kannst du deine Stoff-Stinkhöhle jedoch gegen ein Haus eintauschen – selbstverständlich abermals auf Pump, aber diesen Lifestyle bist du dir eh gewohnt.

## 7. ICH KANN ALSO MEINE HÜTTE UMBAUEN - KANN ICH AUCH BEI DER UMGEBUNG HAND ANLEGEN?

Aber voll. Mit dem praktischen neuen Item-Rad (funktioniert wie das Menü, in dem du in «GTA» zwischen Raketenwerfer und Motorsägen-Dildo wechselst) wählst du das passende Werkzeug aus und schüttest Flüsse auf, reißt Hügel ein und gräbst Löcher so in den Boden, dass sie von oben betrachtet die Form eines Pimmels, Stinkefingers oder Hanfblattes (whatever floats your boat und so) haben.

## 8. IN FRÜHEREN TEILEN DER REIHE HABEN MIR TROLLS IM MULTIPLAYER IMMER MEINE STADT ABGEHOLZT, WAS MICH RICHTIG ANGEKOTZT HAT. MUSS ICH DIESMAL WIEDER KOTZEN?

Nintendo will, dass du deine Körperflüssigkeiten bei dir behältst und verhindert, dass andere Spielerinnen und Spieler, die du auf deine Insel lässt, ebendiese verwüsten. Du kannst Online-Kontakte aber zu «Best Friends» erklären, die dann uneingeschränkt in deiner Hood wüten können. Schliesslich schreit nichts lauter «Freundschaft!», als wenn du den Baum direkt neben dem Haus deiner oder deines BFF fällst und durchs Ziegeldach krachen lässt.

## 9. WAS, WENN ICH MICH IN DER EINÖDE VERLAUFE UND NICHT ENDEN WILL WIE JAMES FRANCO IN «127 HOURS»?

Apple hatte eben schon Recht: «There's an app for that!» Auf deinem NookPhone (gibt's eigentlich auch einen Aspekt im «Animal Crossing»-Leben, den Tom Nook nicht kontrolliert? Die zwei o in seinem Nachnamen stammen wohl von seiner Real-Life-Inspiration: Google) wählst du einfach die App «The Rescue Service» und wirst per Heli zurück zu deinem Zelt/Haus/Folterkeller geflogen.

## 10. MOMENT, ICH MUSS MICH KÖRPERLICH BETÄTIGEN, OBWOHL ICH EIN SMARTPHONE HABE? WTF?! WELCHE APPS SIND DENN DA SONST NOCH DRAUF?

Eigentlich dient dein Handy vor allem als aufgehübschtes Game-Menü. Du kannst damit jedoch auch Fotos machen (ob der neue Michael-Wendler-Filter von Oliver Pocher installiert ist? Auch da steht die Antwort seitens Nintendo noch aus). Die Uber-, Dominos-Pizza- und Grindr-App haben wir noch nicht gefunden, aber Nintendo hat Gratis-Updates nach dem Launch angekündigt, von daher #fingerscrossed.

**WIR VERLOSEN 3X «ANIMAL CROSSING: NEW HORIZONS» FÜR DIE SWITCH – WER EINS DAVON ABRÄUMEN WILL, MELDET SICH FÜR UNSEREN NEWSLETTER AN.**



## MINISPIELSAMMLUNG ZUM SELBERBASTELN

# Dreams

EXKLUSIV FÜR PS4

**Der ausgefuchste Level-Editor von «Little Big Planet» war dir nicht genug? Dann wird es Zeit für «Dreams»! Entwickler Media Molecule setzt dir einen komplexen Baukasten vor, der alles enthält, was der Amateur-Spieleentwickler zur Verwirklichung seines Gaming-Traums braucht.**

von Antonia Seitz

Zum Start steuerst du einen fusseligen Wichtel via Bewegungssteuerung – erstmal ungewohnt. Daher empfiehlt es sich zum Einstieg in den Story-Modus zu schauen. «Art's Dream» ist ein mehrstündiges Abenteuer voller Hüpfabschnitte, Point-&-Click-Passagen und Reaktionsspielchen und bietet damit einen guten Eindruck davon, wie vielfältig die Mechanismen von «Dreams» eingesetzt werden können. Der ist insgesamt aber auch nur so mittel-interessant.

Das Herzstück des Spiels ist nämlich wie eine riesengrosse Spielzeugkiste, in der du vom simplen 2D-Hüpfer über kantige Racer bis hin zum komplexen Rollenspiel mit rundenbasierten Kämpfen alles findest, oder aber auch einfach selbst bauen kannst. Dabei kommt «Dreams» kleinteiliger als eine Kiste voller Lego daher. Auch wenn du mit diversen Filterfunktionen die Auswahl auf potenzielle neue Lieblinge eingrenzen kannst, fühlt sich ein gutes Spiel zu finden doch oft an, wie nach der Nadel im Heuhaufen zu suchen. Darum haben wir einige Empfehlungen und Tipps zum Start, die sich per Suchfunktion auf [indreams.me](http://indreams.me) finden lassen:

## DREI TRÄUME, DIE DU GESPIELT HABEN SOLLTEST:



### BLADE GUNNER

Du erinnerst dich an «Resogun» von 2014? Nein? Macht nichts, denn mit «Blade Gunner» kannst du in «Dreams» ein ähnliches Space-Shooter-Abenteuer bestreiten. Läuft flüssig, lässt dich upgraden und den Fortschritt speichern – Daumen hoch!



### GALAXY CADET 2020

Lust auf einen simplen 2D-Arcade-Shooter im 80s Style? Dann bist du hier nicht so ganz richtig. «GALAXY CADET 2020» ist nicht das, wonach es aussieht, aber die Überraschung macht es noch besser. Am besten unvoreingenommen ausprobieren!



### THE PILGRIM

«The Pilgrim» ist ein atmosphärisches Jump & Run mit Kampfelementen, super präziser Steuerung und coolem Soundtrack. Selbst, wenn das nicht dein Genre ist, ist es einen Blick wert!

## DREI TRÄUME, DIE DU IM AUGE BEHALTEN SOLLTEST:



### FALLOUT 4: DREAMS EDITION (WIP)

Ein unfassbar detaillierter Nachbau von «Fallout 4» in «Dreams» ... Naja zumindest einem winzig kleinen Ausschnitt davon. Super beeindruckend gemacht; reinschauen lohnt sich und im Auge behalten ebenfalls, denn wie der Titel schon sagt, ist es noch Work in Progress.



### INERADICABLE (INTRO)

Das Intro zu einer grossen Quest: In der Third-Person-Perspektive steuerst du in «Ineradible» deinen Helden durch ein abenteuerliches Schloss. Hier steckt viel RPG-Potenzial drin, hoffentlich gibt es bald mehr als nur das Intro.



### HEROES OF ALDRENOR

### CO-OP FANTASY RPG (BETA BUILD)

Wie der Titel bereits verrät, ist «Heroes of Aldrenor» ein Co-op Fantasy Rollenspiel (das man aber auch allein angehen kann). Die Mechaniken sind solide, die Charaktere scheinen vielversprechend und die Grafik überzeugt ebenfalls. Bisher gibt's nur ein kurzes Intro, aber das macht Lust auf mehr!

## VIER EINSTEIGERTIPPS FÜR DIE TRAUMKREATION

**Der Editor ist das Herzstück des Spiels und gleichzeitig auch eine Funktionskrake sondergleichen. Hältst du dich an unsere vier Tipps, läuft der Start in den ersten eigenen Traum gleich etwas runder:**

#### 1. SPIEL DAS TUTORIAL!

Es mag banal klingen, aber «Dreams» ist ein gigantischer Baukasten mit nahezu unendlichen Möglichkeiten, die den Spieler schlimmstenfalls erschlagen, wenn er sie alle auf einmal vorgesetzt bekommt. Auch wenn die Video-Tutorials kindgerecht anmuten, solltest du dir trotzdem die Grundlagen des Kreierens beibringen lassen, damit du beim Bauen nicht verzweifelst.

#### 2. BEDIENE DICH!

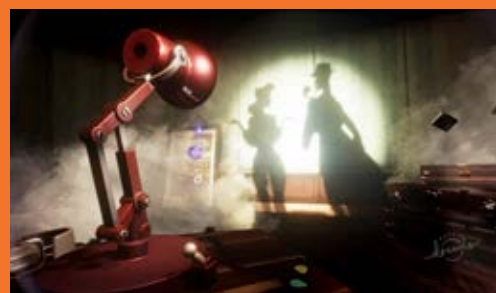
Du hast eine Idee für einen Traum, aber noch nicht die richtigen Techniken oder Werkzeuge zur Hand? Dann bediene dich doch für den Anfang an den Träumen anderer. Vielleicht gibt es bereits einen Traum, der in die Richtung geht, die du dir vorstellst. Spinn diesen weiter und hast du dann eine Strategie gefunden, kannst du immer noch deinen ganz eigenen Traum erschaffen.

#### 3. NIMM DIE BLAUE!

Du brauchst einen Helden und hast keine Ahnung, wie du den baust? Nimm die blaue „Blankopuppe Luxus“! Dieser Rohling wurde von Entwickler Media Molecule bereits mit allen grundlegenden Funktionen und Animationen wie Rennen und Springen ausgestattet. Du musst dem Dummy mit den Design-Tools nur noch deinen gewünschten Look verpassen.

#### 4. GIB NICHT AUF!

Ein so vielfältiger Level-Editor wird selbst den eifrigsten Bastler von Zeit zu Zeit in die Knie zwingen. Mach Pausen, spiel in die Träume von anderen rein, lass dich inspirieren und komm ein andermal mit neuem Blickwinkel zurück! Solltest du dennoch mal feststecken, veröffentliche deinen Traum trotzdem. Vielleicht findet sich in der Community jemand, der das vollenden kann, woran du zu scheitern glaubtest.



# UND SUSCH SO? Games Edition

Wir wissen vielleicht nicht die Geburtstage unserer Eltern, aber ↑ ↑ ↓ ↓ ← → ← → B A können wir im Schlaf aufsagen. Als «**Ko-nami-Code**» ging die Tastenkombination als jene Cheat-Freischaltung schlechthin in die Geschichte ein (★★★★★). Zum ersten Mal implementiert wurde sie im NES-Game «Gradius» von Kazuhisa Hashi-

## NINTENDO NES CONTROLLER



moto, der nun Ende Februar im Alter von 61 Jahren verstarb. Danke dafür, dass uns deine Kult-Kombi so manchen Tobsuchtsanfall erspart hat, Hashimoto-san.

Tzch. Thanks, Corona! Aufgrund des COVID-19 erwarten Analysten, dass es zu Hardware-Engpässen kommen und die **Switch** ab März/April nur noch schwer erhältlich sein wird. (★☆☆☆☆) Nintendos «Ring Fit Adventure» geht mo-



PLATINUM GAMES

mentan für den dreifachen Preis über die Ladentheke, da der Hersteller die hohe Nachfrage nicht decken kann.

**Platinum Games** is back, baby! Der Kult-Entwickler («Bayonetta», «Nier Automata») hat vier neue Spiele angekündigt. (★★★★★☆☆) Über zwei davon weiss

man bereits etwas mehr. So stehen nämlich ein Remaster von «Wonderful 101» sowie «Project G.G.» an, der Arbeitstitel eines noch geheimen Grossprojekts. «Stoked»-Modus eingeleitet!

Die Rollenspiel-Profis der Larian Studios («Divinity: Original Sin») haben erstes Videomaterial zum Fantasy-Epos «**Baldurs Gate III**» gezeigt. Der Titel soll Ende Jahr im Early Access erhältlich sein und basiert auf dem neusten «Dungeons & Dragons»-Regelwerk, dessen Würfel- und Rechenaktionen aber natürlich im Hintergrund ablaufen. Die anspruchsvollen Kämpfe passieren rundenbasiert und bieten mit zahlreichen



BALDURS GATE III

Möglichkeiten zur Integration der Umgebung (Öl-Flächen in Brand setzen, Stein-schlag) dieselbe taktische Tiefe, die bereits die «Divinity»-Serie zum Genre-Primus gemacht haben. Wir wetzen schon mal die Schwerter. (★★★★★☆☆)

Während eine Hollywood-Verfilmung von «**Uncharted**» immer weiter nach hinten verschoben wird (momentan angepeilter Kinostart: März 2021), dürfen zumindest Fans der Videospiele-Reihe wieder Hoffnung schöpfen, obschon die Story um Abenteurer Nathan Drake eigentlich zu Ende erzählt ist: In einem Interview liess der Creative Director von Entwickler Naughty Dog, Neil Druckmann, verlauten, dass ein Nachfolger zu «Uncharted 4: A Thief's End», von sei-

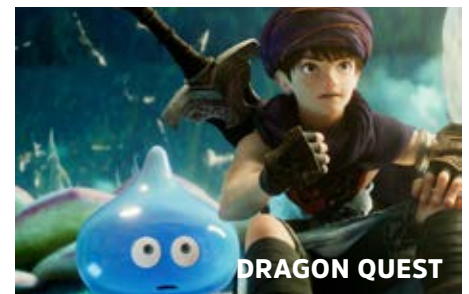
nem Team durchaus in Betracht gezogen wird. Ahm, YES PLEASE!?! (★★★★★☆☆)



UNCHARTED

Good guys buchstabiert sich ab jetzt «**GOG**»: Das Unternehmen gog.com hat seine Rückgabe-Police überarbeitet. Neu lassen sich Games dort auch bis zu 30 Tage nach Kauf und Installation zum vollen Preis zurückgeben – selbst wenn die Software in der Zwischenzeit angespielt wurde. (★★★★★☆☆) Das macht GOG so ziemlich zum aktuell fairsten und kundenfreundlichsten Digital-Plattformer auf dem Markt. Ob die Konkurrenz da nachzieht, wird sich wohl in den kommenden Monaten zeigen.

Auf Netflix ist seit kurzen «**Dragon Quest: Your Story**» zu sehen - eine Film-Adaption



DRAGON QUEST

des fünften Teils der langlebigen «Dragon Quest»-Serie. Der Film stolpert einige Male und ist ohne das Art Design von «Dragonball»-Schöpfer Akira Toriyama entstanden, bietet aber durchaus nerdy Unterhaltung. (★★★★☆☆)

# BRCKSTR

WAHRE GESCHICHTEN AUS UNSEREM BÜROALLTAG

## EPISODE 11: THIRST TRAP

WAS BISHER GESCHAH: WER IST DER GEHEIMNISVOLLE AUFTRAGGEBER DES SABOTIERENDEN PRAKTIKANTEN? HAT DAS OFFICE DEN TOBENDEN YAKUZA-CÁRTEL-BANDENKRIEG ÜBERSTANDEN? WILLKOMMEN ZUR PREMIERE VON BRCKSTR -- SEASON 2!  
(ALLE BISHERIGEN EPISODEN FINDEST DU AUF [ISSUU.COM/RCKSTR](http://ISSUU.COM/RCKSTR))



NACHDEM SIE DAS PRAKTIKANTEN-HANDY AN SICH GEBRACHT HAT, KANN DIE REDAKTION ENDLICH HERAUSFINDEN, WER IHREN UNTERGANG ERZWINGEN WILL -- UND SO VIELLEICHT WIEDER HARMONIE IN DEN ZÜRCHER KREIS 4 BRINGEN.

HALLO? SPRECHE ICH MIT DEM VON MIR INFILTRIERTEN PRAKTIKANTEN, DER DEN UNTERGANG VON RCKSTR HERBEIFÜHREN SOLL?



CLEVER IMITIERT CHEFREDAKTEURIN JOHANNA DIE STIMME DES VERRÄTERS.

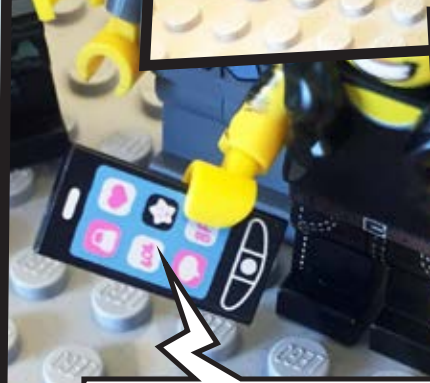


W-WAS PASSIERT JETZT? UND MUSS ICH DAZU MEINE HOSEN WECHSELN?



J-JA. ALLES NACH PLAN GELAUFEN. RCKSTR IST SO ERLEDIGT WIE 9 VON 10 «BACHELOR»-BEZIEHUNGEN UND BEREIT FÜR DIE FEINDLICHE ÜBERNAHME.

AUSGEZEICHNET. ICH SCHICKE JEMANDEN FÜR DAS AUSMESSEN DER VORHÄNGE. UND ALL DEN ANDEREN FEINDLICHE-ÜBERNAHME-SCHEISS.



DOCH AM ANDEREN ENDE DER LEITUNG SCHEINT MAN DEN BLUFF ZU SCHNUPPERN.



SIE SIND UNTERWEGS. BEREITEN WIR DIESEN SAUHLUND-BABYS EINEN EMPFANG, DEN SIE SO SCHNELL NICHT VERGESSEN.



DIESE MOTHERFLUCKER SIND UNS AUF DIE SPUR GEKOMMEN. ZEIT FÜR PLAN B. B WIE «BITCH, JETZT KNALLEN WIR EUCH DIE GANZ GROSSEN DILDOS UM DIE FRESSE».

TO BE CONTINUED

★ HINGEHEN

# POPPY



27.3. PLAZA • ZÜRICH

## VON MEME ZU METAL

**Wer ist Poppy? Diese Frage liess sich noch nie ganz einfach beantworten. Und ihre jüngste radikale Neuerfindung macht es nicht gerade leichter. Doch gerade deshalb sollte man sich den ersten Schweizer Gig dieser mysteriösen Künstlerin auf keinen Fall entgehen lassen.**

von Michael Rechsteiner

Gemäss YouTube werden circa 500 Stunden neue Videoinhalte auf die Plattform geladen – *pro Minute*. Um in diesem schier unendlichen Ozean von Daten Wellen zu schlagen, muss man schon ordentlich Ungewöhnliches bieten. Oder aber man ist ein Mädchen – beiger Teint, beiges Haar, beiges Hemd, in einem beigen Raum –, das während zehn Minuten immer und immer wieder nur einen Satz sagt: «I am Poppy!» Inzwischen hat der Clip 23 Millionen Views und ist die Ausgangslage für ein pop(-py)kulturelles Phänomen, das selbst Andy Warhol verzückt hätte. Nur halten Poppys 15 Minuten of Fame inzwischen über fünf Jahre an, umspannen eine Web-TV-Serie, Comicbuch-Reihe, virtuelle Kirchengemeinde – sowie eine enorm erfolgreiche Musikkarriere.

#### Beunruhigende Niedlichkeit

Zunächst schien Poppy wie die Vision eines perfekten Popstars, wenn er in den Labors der RoboCop-Konstrukteure ausgeheckt worden wäre: Hinter den sanften Pastelltönen, dieser verschmitzten Fistelstimme und ihrer geradezu klinisch-sterilen Umgebung schlummerte etwas Unheimliches, Bedrohliches. Hätte die Sängerin am Ende des «Lowlife»-Musikvideos – ein geradezu bizarr reggaeesker Sommer-Bänger à la Rita Ora – die Latex-Maske vom Gesicht gezogen und darunter einen Alienkopf oder funkensprühenden Computerrechner offenbart: Es wäre eine vollkommen einleuchtende Enthüllung gewesen. Doch so blieb Poppy zunächst ein bizarres und spannendes Rätsel für eine wachsende Anzahl von Fans; gleichermaßen brillante Parodie auf oberflächlichen Influencer-Kult und sich in unserer Realität abspielende «Black Mirror»-Episode.

#### Krawall statt Kawaii

Auch musikalisch setzte Poppy zunächst auf eine kühl kalkulierte Putzigkeit. Ihr erstes Studioalbum «Poppy Computer» entstand 2017 in Japan und resultierte dementsprechend auch in einem arty J-Pop-Sound. Ein Jahr später folgte der zweite Longplayer «Am I a Girl?», auf dem unter anderem auch Diplo und Grimes mitmischten. Besonders der letzte Track «X» sorgte dabei für Aufsehen: Poppy machte plötzlich ... *Metal!*? Was man zunächst als charmantes Experiment einer nie um Überraschungen verlegenen Künstlerin abtat, war tatsächlich der Vorbote von der kreativen Wiedergeburt ihrer Kunstfigur. Auf ihrem dritten Werk «I Disagree» wendet sich Poppy nämlich endgültig einem gitarrenfauchenden Sound zwischen Babymetal und Billie Eilish zu.

#### Off the Titanic

Nicht nur musikalisch bricht Poppy dabei aus ihrem porzellanfarbenen Kokon aus. Ende 2019 beendete sie die langjährige Kollaboration mit Titanic Sinclair – jenem geheimnisvollen Svengali, der sich von Beginn an um die Inszenierung von Planet Poppy verantwortlich zeichnete. In einem offiziellen Statement im vergangenen Dezember sprach Poppy von einem Befreiungsschlag aus dem emotional manipulativen Einfluss Sinclairs – ein Kraftakt zu mehr künstlerischem Individualismus und Selbstwert, den sie auch in neuen Songs wie «Fill the Crown» thematisiert. Eine neue Attitüde, die der Metal-as-Fuck-Poppy genauso gut steht, wie der roboterhafte Augenaufschlag zu Beginn ihres sagenumwobenen Aufstiegs. ★

	11 MAR 2020   ZÜRICH, DYNAMO <b>HIGHLY SUSPECT</b>
	12 MAR 2020   ZÜRICH, DYNAMO <b>THE RUMJACKS</b>
	12 MAR 2020   ZÜRICH, DYNAMO <b>ICON FOR HIRE</b>
	14 MAR 2020   ZÜRICH, X-TRA <b>HOME FREE</b>
	17 MAR 2020   ZÜRICH, PLAZA <b>PALAYE ROYALE</b>
	19 MAR 2020   ZÜRICH, DYNAMO <b>CAR BOMB</b>
	22 MAR 2020   ZÜRICH, EXIL <b>YBN CORDAE</b>
	24 MAR 2020   ZÜRICH, X-TRA <b>GHOSTMANE</b>
	24 MAR 2020   ZÜRICH, KATER <b>JPSON</b>
	25 MAR 2020   ZÜRICH, PAPIERSAAL <b>DAVID KEENAN</b>
	26 MAR 2020   ZÜRICH, DYNAMO <b>IAMDDB</b>
	02 APR 2020   ZÜRICH, X-TRA <b>LABRASSBANDA</b>
	02 APR 2020   ZÜRICH, DYNAMO <b>DUB FX</b>
	02 APR 2020   ZÜRICH, PAPIERSAAL <b>LEA PORCELAIN</b>
	03 APR 2020   ZÜRICH, DYNAMO <b>NOVA TWINS</b>
	04 APR 2020   ZÜRICH, SAMSUNG HALL <b>PARKWAY DRIVE</b>
	08 APR 2020   ZÜRICH, DYNAMO <b>NADA SURF</b>
	15 APR 2020   ZÜRICH, PAPIERSAAL <b>NATIVE YOUNG</b>
	17 APR 2020   ZÜRICH, X-TRA <b>AS I LAY DYING &amp; NEAERA</b>
	17 APR 2020   ZÜRICH, EXIL <b>FAT NICK</b>
	20 APR 2020   ZÜRICH, KAUFLEUTEN <b>ALEXIS FFRENCH</b>
	24 APR 2020   ZÜRICH, DYNAMO <b>ITCHY</b>
	24 APR 2020   ZÜRICH, PAPIERSAAL <b>HUNDREDS</b>
	30 APR 2020   ZÜRICH, PAPIERSAAL <b>THE SLOW READERS CLUB</b>
	04 MAY 2020   ZÜRICH, PLAZA <b>GOD IS AN ASTRONAUT</b>

**MORE SHOWS & TICKETS:  
MAINLANDMUSIC.COM**



28.3. KUGL • ST. GALLEN

## CLUB DER TRAUMTÄNZER W/ JORIS DELACROIX

House avec dem *french touch* ist dank Imprints wie Hungry Music weiterhin in besten Händen. Auch Joris Delacroix nennt das Label von DJ und Producer Worakls sein Zuhause, veröffentlicht dort seine hoch melodösen, sehr verträumten Deep-House-Kompositionen, die dich beim Zuhören beflügeln wie 10'000 Tauben unter den Turnschuhen. Kein Wunder also, hat der junge Mann aus Montpellier eine seiner besten EPs «Air France» benannt. Abheben ist garantiert!



26. - 29.3. DIV. LOCATIONS • ST. GALLEN

## WORTLAUT W/ CRUISE SHIP MISERY

Am St. Galler Literaturfestival gibt es nicht nur Worte zum Sonntag, sondern auch Samstag und Freitag und Donnerstag – beispielsweise von so formidablen Text-Talenten wie Lisa Christ oder Jan Rutishauser. Definitiv Anker anlegen werden wir auch beim Auftritt von Cruise Ship Misery in der Grabenhalle. Das Duo aus Sarah Elena Müller und Milena Krstic kombiniert poppige Klangwelten mit einer lyrischen Dokumentierung unserer zeitgenössischen Alltagssorgen.

23.3. LES DOCKS • LAUSANNE

24.3. KOMPLEX 457 • ZÜRICH

## METRONOMY

Seit sechs Alben machen die Briten derart wonnepropig verträumten Indie-Pop, dass man dem Titel ihres neusten Longplayers vollends recht geben will: «Metronomy Forever», auf diese Band können wir auf keinen Fall mehr verzichten. Denn kaum ein anderer Act vermag es derart gekonnt, elektronische Bubbliness und kühlen Funk miteinander zu vereinen. Und live kommen Metronomy – angeführt von Frontmann und Kreativkopf Joe Mount – ohnehin mit einer Wohlfühlgarantie.



12. - 15.3. TOJO THEATER • BERN

## SHAVED TOWN

Um es in den Worten einer jeden Überraschungseier-Werbung zu sagen: Das sind ja gleich drei Dinge auf einmal! Denn bei «Shaved Town» handelt es sich um einen Tanztheaterthriller, ausgerichtet von der Kompanie Pink Mama Theatre. Kulisse ist ein kleines Kaff am Ende der Welt, auf welches die grossen Probleme unseres Planeten projiziert werden – insbesondere die Kontrolle des Individuums durch Staat und Grosskonzerne. Sehr politisch, sehr poetisch.



26.3. DYNAMO · ZÜRICH

## IAMDDDB

In ihren Songs lässt sie Jazz zeitgemäss und Trap zeitlos klingen: IAMDDDB – geboren als Diana De Brito – ist eine der momentan verheissungsvollsten Newcomerinnen aus England, deren Musik ebenso eine Tour de Force durch die Geschichte der Black Music wie auch eine Vision für deren Zukunft ist. 2020 soll das bereits mit Spannung erwartete Debütalbum der 23-jährigen Künstlerin erscheinen, einen Vorgeschmack gibt es jetzt schon mal live auf der Bühne.



12.3. SALZHAUS · WINTERTHUR

13.3. DACHSTOCK · BERN

## ANTILOPEN GANG

Idioten auch mal ans Bein pissen («Beate Zschäpe hört U2») und damit für nationale Aufregung sorgen. Jetzt geht es mit neuem Album («Abbruch Abbruch») und alter Grösse auf Tour.

So erfolgreich Deutschrap auch ist, so Gehirn schmelzend dumpf und dämlich wird er von vielen prominenten Akteuren leider betrieben. Die Antilopen Gang schwimmt, äh, galoppiert seit über zehn Jahren gegen den Strom mit klugen und ironischen Texten, die verdienten



## ANATHEMA

16.03.20 - X-TRA ZÜRICH

## JOHNOSSI

23.03.20 - X-TRA ZÜRICH

## THE MISSION

24.-25.03.20 - DYNAMO ZÜRICH

## POPPY

27.03.20 - PLAZA ZÜRICH

## ROSE TATTOO

27.03.20 - KOMPLEX 457 ZÜRICH

## CAVALLUNA -LEGENDE DER WÜSTE

28.-29.03.20 - ST. JAKOBSHALLE BASEL

## KREATOR & LAMB OF GOD + POWER TRIP

07.04.20 - SAMSUNG HALL ZÜRICH

## THE DEAD SOUTH

07.04.20 - VOLKSHAUS ZÜRICH

## WILLIAM DUVALL

11.04.20 - KOMPLEX KLUB ZÜRICH

## WITHIN TEMPTATION & EVANESCENCE

12.04.20 - HALLENSTADION ZÜRICH

## BIBI BLOCKSBERG

30.04.20 - MUSICAL THEATER BASEL  
01.05.20 - THEATER 11 ZÜRICH

## LIKE A STORM & DEVILSKIN

01.05.20 - PLAZA ZÜRICH



19.2. - 17.5. MUSEUM TINGUELY • BASEL

## AMUSE-BOUCHE

Endlich werden wir nicht mehr blöd angeschaut, wenn wir im Museum die Kunstwerke ablecken. So machen Bilder wie dieses – «Lunch» von der arabischen Fotografin Farah Al Qasimi – einerseits ordentlich Appetit und beflügeln unsere aromatische Fantasie. Andererseits steht diese Sonderausstellung unter dem Motto «Der Geschmack der Kunst» und dementsprechend sind zahlreiche Werke der 45 Künstlerinnen und Künstler aus diversen Epochen multisensorisch erlebbar. Yum!

27.3. ZUKUNFT • ZÜRICH

## SPEZIALMATERIAL W/ FANTASTIC TWINS

Versierter Techno-DJ, experimentelle Klangkünstlerin, betörende Sängerin: Fantastic Twins aka Julienne Dessagne verkörpert diese Talente in Personalunion. Dementsprechend sind auch ihre Auftritte kein blosses Knöpfchendrehen, sondern multitaskende Performances auf höchstem Niveau. Die französische Wahlberlinerin zelebriert dabei eine Art von psychedelischer Electronica, die vom Dancefloor bis zur Chillout-Couch in jede Facette einer Partynacht passt.



20.3. SPACE MONKI • ZÜRICH

## ERROR275 W/ SNTS

Er mag aussehen wie das Design Draft eines Sith Lords für «Star Wars Episode X: Here We Naboo Again». Und tatsächlich hat sich SNTS der dunklen Seite zugewandt, wenn auch jener vom Techno und nicht der Macht. Seine Tracks orientieren sich mitunter an Industrial und Ambient, die daraus entstehenden Sets entwickeln eine enigmatische und geradezu bedrohliche Intensität. Also neben der Jacke bitte auch die schwachen Nerven draussen an der Garderobe abgeben.





10.3. - 21.6. KARL DER GROSSE • ZÜRICH

## 120 TAGE IM RAUSCH

... Oder wie wir es bei RCKSTR nennen: Der übliche Problemfrühling. In den kommenden Wochen wird Karl der Grosse zu Karl der Unersättliche. Mit zig Events widmet sich der Kulturplatz im Zürcher Niederdorf ausführlich dem Thema «Rausch». Ob er dich beim Sex, Trinken, Fussball, Lesen oder Opi-umrauchen (uff, krieg deinen Shit in Ordnung ...) überkommt: Karl covert alle Aspekte ab, bis dann am 21.6. mit einer grossen Openair-Live-Radiosendung ausgekatert wird.

16.4. HALLE 622 • ZÜRICH

## FOALS

Gute Zeiten für Fans der Foals: Im vergangenen Jahr erschienen mit «Everything Not Saved Will Be Lost, Pt. 1 + 2» gleich zwei hervorragende Alben innerhalb weniger Monate. Mit Part Deux erreichten die Engländer zudem erstmals die Spitze der heimischen Musik-Charts. Kein Zweifel: Die Rockband mit Talent für vertrackte Rhythmen befindet sich momentan auf ihrem absoluten Höhepunkt der Kreativität – und ihr Gig ist somit ein unbedingter Pflichttermin!



14.3. VIERTEL KLUB • BASEL

## ERIKA THE PIÑATA W/ HONEY DIJON

Ob für eine Fashion Show von Louis Vuitton, in einer Clubnacht im Berghain oder während einer Paneldiskussion über Gender-Rollen in der elektronischen Musikszene: Honey Dijon trifft in jeder Situation den richtigen Ton. Aufgewachsen in Chicago, Sweet Home of House Music, kultivierte sie schon früh ihre Liebe zum Genre. Seither bereist Miss Honey mit eklektischen Sets die Welt und schlägt nun für die erste Rückkehr von Erika ins Viertel auch in Basel auf.

HOVE · WHITE · DOWNES · DAVIDSON · SHERWOOD

# YES Relayer

## THE ALBUM SERIES TOUR 2020

Playing the Relayer album in its entirety  
Plus a selection of classic cuts

2. MAI 2020

# VOLKSHAUS ZÜRICH

EINZIGES KONZERT IN DER SCHWEIZ

WILY  
DICK

ICKSTB

SCHWARZLISTE

ticketcorner.ch

GOODNEWS

LIVE



SALZHAUS

19/03  
FIL BO RIVA IT

Folk/Soul



26/03  
FACES ON  
TV BE

Special Guest: Camel Power Club FR  
Psychedelic Pop



01/05  
DEWOLFF NL

Supports: The Animen | The Dues  
Psychedelic/Bluesrock



28/05  
MARK LANE-  
GAN BAND US

Alternative Rock/Grunge



KONZERTHAUS  
SCHÜR

NEXT

06.03.	TROUBAS KATER	
07.03.	COLD READING	ALBUMTAUFE
10.03.	DAS LUMPENPACK	SUPPORT: BEN PAVLO
13.03.	DAMIAN LYNN	SUPPORT: TOBIAS JENSEN
19.03.	TOBIAS CARSHY	SUPPORT: ELLAS
25.03.	J P S O N	SUPPORT: ARGYLE SIMGH
27.03.	DABU FANTASTIC	SUPPORT: MATT & U DEFINS
03.04.	ANVIL	SUPPORT: THE PROPHECY & LIVING DEAD STARS
04.04.	GEOFF TATE (QUEENSRYCHE)	
09.04.	ODD COUPLE	
11.04.	PABLO NOUVELLE (SOLO)	SPECIAL GUEST: WOLFMAN
17.04.	CHON	SITHU AYE & JAKUB ZYTECKI
18.04.	HOLLOW COVES	

UND VIELE WEITERE KONZERTE AUF [WWW.SCHUUR.CH](http://WWW.SCHUUR.CH)

KONZERTHAUS SCHÜR · TRIBSCHENSTRASSE 1 · 6005 LUZERN

VORVERKAUF: [STARTICKET.CH](http://STARTICKET.CH)



IRONMAID

ESP

MONSTER

URBAN CLASSICS

IBOBI

10TH ANNIVERSARY

# IMPERICON FESTIVAL 2020 ZÜRICH



17.04.2020 ZÜRICH - X-TRA

MAINLAND

TICKETS UNTER

[IMPERICON.COM](http://IMPERICON.COM) & [ticketmaster](http://ticketmaster)

KINGSTAR

FOUR ARTISTS PRÄSENTIERT

# WANDA

CIAO! TOUR 2020



12.05.2020

## KOMPLEX 457 ZÜRICH

TICKETS & INFOS: FOURARTISTS.COM | STARTTICKET.CH | WANDAMUSIC.COM | MAINLANDMUSIC.COM



## KULTURFABRIK KUFA LYSS



**POTTCAST**  
5.3. • MIT LUUK & KNACKEBOUL

**HOPPLA... FRAU MARQUARI**  
6.-8./13.-15./20./21.3. • THEATERVEREIN WORBEN

**SUFFOCATION  
+ BELPHEGOR**  
12.3. • US/AT

**BEST OF 2000** 13.3.

**IRRWISCH** 14.3.

21.3. • JULIAN BROWN  
**TIM FREITAG**

**ANET CORTI**  
26.3. • COUPE ROMANOFF

**FLOHRUM**  
28.3. • FLOHMARKT

27.3. • SUPPORT: FLO BAUER  
**THE COOL QUEST  
+ FRISCHE FISCHE**

# PHILIPP FANKHAUSER

3.4.  
**GRAND MOTHER'S  
FUNCK**

3.4.  
**TOMMY  
VERCETTI**

**FRANK NEEDS HELP** 4.4.  
ALBUM RELEASE SHOW

**PARTYHÜTTE DELUXE** 4.4.

**KISS THE RAINBOW** 9.4.  
LGBTIQ-PARTY AM GRUNDONNERSTAG

**S.M.D + MUVNYI  
+ TIREDBY** 10.4.

**DESOLATED** 11.4. • UK

PROGRAMM VORSCHAU

WWW.KUFA.CH

WWW.STARTTICKET.CH

12.4. **BUNNYWOOD** 18.4. **INDIELAB FESTIVAL** MIT YOKKO, BLACK SEA DAHU UVM.  
18.4. **PLATTENBÖRSE** 23.4. **TARJA** FI 24.4. **NATACHA** 25.4. **MALLE PARTY**  
25.4. **OH JUNGE!** 26.4. **PUB QUIZ** 8.5. **PUTS MARIE**

## KUFA MÄRZ 2020



## 50 YEARS ANNIVERSARY TOUR 2020



# 7. JULI 2020

## HALLENSTADION ZÜRICH

ONLY SWISS SHOW

05.03.

**HÄBERLI OGGIER**  
Lesung von und mit Lorenz «Lo» Häberli und Luc «Leduc» Oggier

15.03.

**MARIUS UND DIE  
JAGDKAPELLE**  
Kinderkonzert und Plundergeschichten von Nadin Mächler

21.03.

**ZAK ← RETOUR  
MIKE STERKI**  
Plattentaufe «Moldy»

28.03.

**ZAK ← RETOUR  
THE FLARES &  
THE ANTHONY  
SMYTH PROJECT**  
Doppelkonzert

04.04.

**ZAK ← RETOUR  
STAND-UP COMEDY**  
Mit Chäller, Kiko, Frank Richter, Stefan Büsser und Ahmet Bilage

11.04.

**PRIYA RAGU**  
Support: Gian

18.04.

**RHYTHM AND  
BLUES NIGHT**  
The Clients - Funk Society

02.05.

**DIE VIELFALT DER  
NACHHALTIGKEIT**  
In Zusammenarbeit mit der HSR (Hochschule für Technik Rapperswil) und dem Festival du Film Vert

09.05.

**YOUNG  
ROCK & POP**  
Rock & Pop von den Schülern der Musikschule Rapperswil-Jona

16.05.

**NAOMI LAREINE &  
DANA**  
Doppelkonzert

23.05.

**ZAK ← RETOUR  
CHARLES NGUELA**  
Helveticas Secret

30.05.

**ENDÉTAIL**  
Mottoparty - Saisonabschluss



Kanton St. Gallen Kulturförderung



Vorverkauf: Coop City, Manor, Rapperswil Tourismus

Werkstrasse 9, beim Bahnhof Jona  
www.facebook.com/zak.rapperswil\_jona  
www.instagram.com/zak\_jona  
**WWW.ZAK-JONA.CH**





25.04.2020  
HALLE 622  
ZURICH

IN ALPHABETICAL ORDER  
AHL IVER  
AMELIE LENS  
ANDY KATZ  
MILO SPYKERS  
NUR JABER

STARTICKET.CH



SA 07 Isaac Delusion DO 26 Chelsea Wolfe @ L'Octogone

MÄRZ

SA 28 Chinese Man + Scratch Bandits Crew +  
Baja Frecuencia



MI 01 CocoRosie SA 04 Triptykon SO 05 Brass  
Against DO 09 Lisa Simone

APRIL

Alle Konzerte auf [DOCKS.CH](http://DOCKS.CH)

SEASIDE TOURING PROUDLY PRESENTS



SPECIAL GUEST  
**THUNDER  
MOTHER**

**FR 27.03.20 20.00**  
**KOMPLEX 457 ZÜRICH**

WITHIN  
TEMPTATION  
EVANESCENCE



**EVANESCENCE  
WITHIN TEMPTATION  
WORLDS COLLIDE  
TOUR 2020**

**12 APRIL 2020**  
**HALLENSTADION ZÜRICH**

SUPPORT BY SMASH INTO PIECES

**A DAY TO  
REMEMBER**  
**UK / EUROPE 2020**  
WITH SPECIAL GUEST  
**grandson**

**13. MAI**  
**KOMPLEX 457 // ZÜRICH**



**APOCALYPTICA**  
**EPICA**



THE EPIC APOCALYPSE TOUR 2020  
WITH SUPPORT **WHEEL**

**21. OKTOBER 2020**  
**KOMPLEX 457, ZÜRICH**

**GOODNEWS.CH**  
**TICKETCORNER.CH**

**ticketcorner.ch**

**GOODNEWS**

# BÜROMATERIAL

## WAS DIESEN MONAT SONST NOCH SO IN DEN RCKSTR OFFICES ABGING

Schleich dich, Fussball-EM! Macht die Flatter, Olympische Spiele! Denn die **RCKSTR Triops-Challenge** wird der grösste Wettkampf des Jahres: Wir haben uns jetzt also drei verschiedene Sets zum Züchten von Urzeitkrebse bestellt. In den kommenden Wochen werden vier Mitglieder aus unserer Redaktion (Johanna, Desiree, Michael, Rainer) zum Halbgott und versuchen, aus ihren jämmerlichen Pulverkrümeln möglichst majestätische Wasserwesen zu formen. **Den Prozess dokumentieren wir ausführlich auf unseren Social-Media-Kanälen.** Wahrscheinlich werden wir auch Patenschaften für besonders formschöne Triopse anbieten und Wetten auf die Siegerin oder den Sieger annehmen. Das nennt man «Diversifizierung der Umsatzgenerierung». Bald, haha!. *schwimmen wir im Geld!*



Die Überreste unserer ersten **Office Piñata**. Wir checken gerade die letzten Quartalszahlen um zu entscheiden, ob wir uns in Zukunft eine Weekly Office Piñata leisten können. Aber jetzt mal Tacheles, Franz Carl Weber: Ein echter Dinosaurier wäre einfacher kaputt zu schlagen gewesen, als dieses von euch verkaufte Pappbündel. Selbst Captain Americas Schild hätte eine Delle abbekommen, wenn wir damit unser Schleckzeug hätten frei drüeln müssen.



Abteilung «Cuteness Overload»: Unsere neue Co-Chefredakteurin Johanna brachte auch ihre entzückende **Doggo-Dame Mishka** (links) mit ins Team. Mit **Tyson**, der unser Büro seit letztem Sommer zu seinem Zweitwohnsitz gemacht hat, wird sie aber erst so langsam warm. Egal: Wir wollen mehr Hunde im Büro. **MOAR! BRINGT UNS ALLE!** Wir wollen den Rekord von diesen verdammten Disney-Dalmatinern brechen, mindestens!



Es hat *fünfzehn verdammte Jahre* gedauert. **Aber endlich haben wir uns eine Abwaschmaschine gegönnt.** Seither herrscht in unserem Büro auch endlich nicht mehr Hygiene-Stufe «Chinesischer Affenfleischmarkt». Wer sich also schon länger nicht mehr zu uns getraut hat: Die Fruchtfliegen verdecken beim Hochschwärmen nicht mehr länger das Sonnenlicht, step right in! Und wie es sich angefühlt hat, zum ersten Mal in seinem Leben ein solches Gerät bedient zu haben, verrät Co-Chefredakteur Rechsteiner nächsten Monat in unserer Rubrik «Mein erstes Mal».

@rckstr\_magazine bei Instagram  
@rockstarmag bei Facebook  
rockstar.ch in deinem Browser

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. APRIL ♥



Den Soundtrack von  
**RCKSTR #175** hören:

**rockstar.ch/spotify**

19. bis 21. März 2020, Zürich

# M4MUSIC

Festival, Conference & Demotape Clinic

Partner



RCKSTR<sup>TM</sup>



RTS COULEUR

RSI RETE  
TRE

kanalK



RADIO  
STADTFILTER  
WINTERHÖR

toxic<sup>fin</sup>

SUISA



SME  
SWISS MUSIC EXPORT

Schauspielhaus  
Zürich

EXIL

moods

LABOR<sup>®</sup>  
event & partylocation

starticket

La Colère  
Winner Demotape Clinic 2019  
Category Electronic

Konzept und  
Realisation

**MIGROS**  
kulturprozent

# MUSIC FESTIVAL FREITAG, 20. MÄRZ 2020

## LINE-UP

### ALFA MIST

New Jazz Haze

### BOMBAY BICYCLE CLUB

Comeback Indie

### CHASSOL

Cinematic Jazz Experience

### FIGH

Nordic Soul Groove

### GREENTEA PENG

Spiritual Vibes

### HAYDEN THORPE

Slow-Key Beats

### HIDDEN SPHERES

Jazzy Lo-Fi House

### L'ECLAIR

Cosmic Afro Groove

### MAJAN

Stuttgart auf der Cloud

### MIMIKS

Für-immer-Rap

### MODESELEKTOR<sup>LIVE</sup>

Tech-no Limits

### MOSES SUMNEY

Orchestral Avantgarde Pop

### PRIYA RAGU

Soul Flavours

### PROVINZ

Hinterland Pop

### PSYCHO WEAZEL

Hedonistic Deep House

### SCARYPOOLPARTY

Pop Eccentric

### SIRENS OF LESBOS

Electronic Dub Rift

## HIGHLIGHTS



### FIGH

20.00 – 20.45, HALLE

D'Angelo, Erykah Badu und Billie Holiday gehören zu den Lieblingsacts der norwegischen Sängerin Sofie Tollefsbøl. Mit Fieh gründete sie vor sechs Jahren ihre eigene Band, die mittlerweile zu einem achtköpfigen Neo-Soul-Kollektiv herangewachsen ist: Gesang trifft auf Gitarre, Synthesizer auf Bläser und Bass auf Schlagzeug. Ihre bunt schillernde Fusion haben Fieh im September auf dem Album «Cold Water Burning Sky» veröffentlicht.



### MODESELEKTOR

00.30 – 01.30, HALLE

Als Duo zusammengefunden haben Gernot Bronsert und Sebastian Szary in der Techno- und Rave-Szene der frühen 1990er-Jahre im Umland Berlins. Seither prägen sie als Modeselektor die europäische Clubszene mit ihren oft exzessiven DJ-Sets. Nachdem sie die letzten Jahre vor allem mit Moderat, ihrem gemeinsamen Projekt mit Sascha Ring aka Apparat, unterwegs waren, kehrten sie 2019 mit dem vierten Modeselektor-Album «Who Else?» zurück in die Clubs.



### ALFA MIST

22.30 – 23.30, MOODS

Mit seinem dritten Album «Structuralism» knüpft Alfa Mist nahtlos an den Vorgänger, «Antiphon», an: Der aus East London stammende, frühere Grime- und Hip-Hop-Produzent versteht es, Jazzharmonien mit alternativem Hip-Hop und Soul zu kombinieren. In den Lyrics – basierend auf einem Gespräch mit seiner Schwester über das Sich-selbst-Sein – thematisiert der Pianist die Unfähigkeit, miteinander zu kommunizieren.



### GREENTEA PENG

20.45 – 21.30, BOX

«Peng», das ist Slang für «gut», «schmackhaft» und zugleich eines von Aria Wells Lieblingswörtern. Auf den Namen für ihr Musikprojekt stieß die Soulsängerin aus dem Südosten Londons beim Teetrinken. Denn die glückseligen Momente und spirituellen Vibes inspirierten Greentea Peng beim Songwriting. In Zusammenarbeit mit dem Produktionsduo Earbuds entstanden für ihr Debütalbum «Rising» sechs meditative R&B-Tracks.



TICKETS



## BOMBAY BICYCLE CLUB

22.30 – 23.45, HALLE

Eine Nummer-eins-Platzierung in den britischen Album-Charts und eine Mercury-Prize-Nomination krönten 2014 die fast zehnjährige Erfolgsgeschichte der Londoner Indie-Rock-Band Bombay Bicycle Club. Dann, zwei Jahre später, folgte der Kollaps: Die Band beschloss, eine Pause auf unbestimmte Zeit einzulegen. Jetzt sind die vier Musiker mit ihrem fünften Studioalbum «Everything Else Has Gone Wrong» zurück. Aufgenommen haben sie es beim renommierten Produzenten John Congleton (St. Vincent, Angel Olsen, The War On Drugs) in Los Angeles. Am m4music präsentieren sie ihre neuen Songs und spielen das einzige Schweizer Konzert der aktuellen Tournee.

## M4MUSIC LIVE AUF DEINEM LOKALSENDER

Auch dieses Jahr senden 3FACH, Kanal K und Radio Stadtfilter live aus dem Foyer des Schiffbaus. Das offene Radiostudio ist für alle Besucher\*innen zugänglich, und die Radio-machenden freuen sich auf den persönlichen Austausch. Gesendet werden Interviews, Berichte, Livekonzerte sowie Aufzeichnungen.

Anzeige



### YELLOW STRAPS

DO 21 05 20

# EXIL.CL

### SON LITTLE

DI 07 04 20



### JEANS FOR JESUS

SA 18 04 20



TICKETS AT [STARTICKET.CH](http://STARTICKET.CH)

# MUSIC FESTIVAL SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020

## LINE-UP

### 5K HD

Avantgarde Pop

### ASBEST

Shoegaze Noise Rock

### BANDIT BANDIT

Stoner Chanson

### BLIND BUTCHER

HyperTrash Fiction

### CELLA

Electronic Delight

### COBEE

Smooth Mumble Cloud Rap

### DAWILL

Swiss Drill Rap

### ELLAS

Distant Indie Pop

### HVOB<sup>LIVE</sup>

Unique Soundscapes

### ISLANDMAN

Electric Tribe Improvisation

### MOSES BOYD

Jazz Grime Explosion

### NOAH SLEE

Smooth Future Soul

### PAPOOZ

Sway Pop

### PRONTO

On Fleek Mumble Rap

### PSYCHO'N'ODDS

Psychotic Rhapsodie

### SONS

Fed-up Garage Punk

### TEREZA

Eclectic Soundscapes



TICKETS

## HIGHLIGHTS



### PRONTO

21.15–22.00, HALLE

Mit dem Soundtrack zu einer Shoppingtour in Milano startete Pronto Anfang 2017 durch: Sein No-Budget-Video zum Song «Clean» erreichte innert kürzester Zeit über eine Million Klicks auf Youtube. Nicht nur in der Schweiz, auch in Deutschland, Frankreich und Italien wurde der Mumble-Rap des Solothurners gefeiert. 2018 folgten Vertrag bei Universal Music und das Album «Europe», jetzt ist Pronto mit neuen Songs am Start.



### CELLA

22.00–22.45, BOX

Frische Clubsounds – die hat der Zürcher Produzent Cella. Stilsicher verbindet er auf seiner EP «Opportunity Cost» Electronica mit Hip-Hop, Soul oder gar Klassik. Kurz nach deren Veröffentlichung im Mai 2019 kürte ihn Radio SRF 3 zum «Best Talent». Vor drei Jahren erreichte der 21-jährige Newcomer zum ersten Mal ein grösseres Publikum, als der international bekannte Youtube-Kanal Majestic Casual seine Single «In My Head» supportete.



### 5K HD

00.45–01.45, MOODS

Jazz trifft auf Pop, wird zu 5K HD: Das Quartett Kompost3 tat sich vor vier Jahren mit der Sängerin Mira Lu Kovacs aka Schmieds Puls in Wien zusammen und begann zu experimentieren: Melodiöses, Verträumtes und Wundersames entstand – aktuell zu hören auf ihrem zweiten Album «High Performer». Damit spielte die Band unlängst am Showcase-Festival Eurosonic und am Reeperbahn Festival.



### HVOB

00.00–01.15, HALLE

Eine ausverkaufte Tour durch fünf Kontinente, Headliner-Shows am Burning Man, am Sonar in Barcelona, am Clockenflap in Hongkong und am Fusion Festival in Berlin: HVOB sind seit dem Release ihres Albums «Rocco» im Frühling 2019 ständig unterwegs. Hinter dem multimedialen Kunstprojekt stehen die Komponistin und Produzentin Anna Müller, die auch den fesselnden, hypnotischen Gesang zum elektronischen Gesamtkunstwerk beisteuert, und der Produzent Paul Wallner.



**NOAH SLEE**  
23.15–00.15, MOODS

Der neuseeländische Multiinstrumentalist und Sänger Noah Slee hat sich rund um seinen Wohnort Berlin ein dichtes Netzwerk aufgebaut: Er arbeitete mit dem Produzententeam Kitschkrieg zusammen, war bei Majestic Casual Records unter Vertrag und erlangte durch eine Session auf dem Youtube-Kanal «Colors» weitere Bekanntheit. Auf seiner aktuellen EP «Twice» verschmilzt Urban mit Electro zu einem smoothen Zukunftssound.

Anzeige

**M4 MOODS**

23.03. **MOON HOOCH** 27.03. **SHAFIQ HUSAYN**  
 10.04. **LOS ORIOLES / AL-SARWIB** 11.04. **GARY BARTZ & MAISHA** 25.04. **TOMMY VERCETTI**  
 01.05. **SHABAKA & THE ANCESTORS**  
 08.05. **STYLE BAKERY** 15.05. **IRINA MOSSI**  
 18.05. **GHOST-NOTE** 22.05. **TOO MANY ZOOZ**  
 23.05. **MAMMAL HANDS**

Hauptsponsorin

**moods**   

# NEW JAZZ IM LABOR

FREITAG, 20. MÄRZ 2020, LABOR

## SAM BARNETT

20.00

## LATITUDE

20.45

## ALPHA-RAY

21.30

## BADA BADA

22.30

## MU:N

23.15

## DJ SESSION BY KASHEME

24.00

## «JAZZ SHOWCASE»

FREITAG, 20. MÄRZ 2020, LABOR

20.00 – 03.00

### EINTRITT FREI

Im Grenzbereich zur Popmusik mischt New Jazz die Clubs von London und anderen Metropolen auf. m4music präsentiert stilistische Grenzüberschreitungen sowie musikalisches Neuland und zeigt im Labor die spannendsten New Jazz Acts von fünf Schweizer Hochschulen: mu:n (ZHdK, ZH), Latitude (HSLU, LU), Bada Bada (HEMU, VD, VS, FR), alpha-ray (HKB, BE) und Sam Barnett (Jazz Campus, BS). Danach laden die Kasheme-DJs zur Conscious Listening Party.

## «THE GROOVE JAM»

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020, LABOR

22.00 – OPEN END

### EINTRITT FREI

Bühne frei für den Groove Jam! Und damit die einzigartige Gelegenheit für alle experimentierfreudigen Musiker\*innen aus den Bereichen Jazz und Pop, die Bühne miteinander zu teilen und Grenzen zu sprengen. Als Jam-Band laden ein: Matthieu Llodra (keys), Arthur Donot (sax), Fabien Ianone (b) und Maxence Sybille (dr).

# DEMOTAPE CLINIC

## LIVE SESSIONS

### POP

FREITAG, 20. März 2020, BOX  
12.00–14.00

### ELECTRONIC

FREITAG, 20. März 2020, BOX  
14.30–16.30

### ROCK

SAMSTAG, 21. März 2020, BOX  
12.00–14.00

### URBAN

SAMSTAG, 21. März 2020, BOX  
14.30–16.30

Moderation:

**Sarah Christen** Produzentin & Journalistin, SRF  
Abteilung Jugend, Familie und Unterhaltung, Zürich

### EINTRITT FREI

WEITERE INFOS UND  
DIE VOLLSTÄNDIGE JURY UNTER  
[M4MUSIC.CH/DE/DEMOTAPE-CLINIC](http://M4MUSIC.CH/DE/DEMOTAPE-CLINIC).

Demotape-Clinic-Gewinner\*innen 2019



Die Demotape Clinic, der Nachwuchswettbewerb des Migros-Kulturprozent, hat sich als Förderin der Schweizer Popmusik etabliert. Eine Auswahl der 844 eingereichten Demotapes wird an den beiden Festivalnachmittagen in der Box im Schiffbau Zürich öffentlich von Expert\*innen bewertet. In vier Kategorien vergibt die Jury den mit je 3000 Franken dotierten FONDATION SUISA Award. Der vielversprechendste Act aus den vier Sparten erhält zusätzlich die Auszeichnung «Demo of the Year» und damit weitere 5000 Franken.

# M4MUSIC-OPENAIR-BÜHNE SCHIFFBAUPLATZ

Die Stars von morgen live erleben: Das ist an den kostenlosen Konzerten auf dem Schiffbauplatz möglich! Dort bietet das m4music mit der Openair-Bühne auch dieses Jahr wieder aufstrebenden Acts eine Plattform. Eine Bar und verschiedene Essensstände laden ein, zu verweilen und neue Kontakte zu knüpfen.

**Eintritt frei**

**LINE-UP  
FREITAG, 20. MÄRZ 2020**



**KINGS**

19.15 – 20.00

Melancholic Future Pop

**LINE-UP  
SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020**



**KUSH K**

19.15 – 20.00

Spheric Kraut Pop



**ANDRY Y**

14.15 – 15.00

Swiss Pop Chameleon



**LUUK**

16.00 – 16.45

Haze Odissey Rap



**URGES**

14.15 – 15.00

Kick-off Post Punk



**AMAMI**

16.00 – 16.45

Tropical Lo-Fi Disco



**QUIET ISLAND**

17.45 – 18.30

Reverie Folk



**NO ME COMAN**

20.45 – 21.30

Voodoo Surf Psycho Punk



**MURPHY**

17.45 – 18.30

Multilingual Afro Trap



**LA COLÈRE**

20.45 – 21.30

La Vague Electronique

# M4MUSIC

Das m4music ist das wichtigste Popmusikszene-Festival der Schweiz und schafft eine Plattform für Austausch, Information und Talentförderung. Es besteht aus dem Musicfestival und der Conference sowie den Wettbewerben Demotape Clinic und Best Swiss Video Clip. Das m4music wird vom Migros-Kulturprozent konzipiert und in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partner\*innen realisiert.

## CONFERENCE

Am m4music wird ausführlich über Musik diskutiert. Die Conference widmet sich mit Keynote Talks und Workshops den brennenden Themen des Musikgeschäfts. Mit dabei sind erfahrene Künstler\*innen, Vertreter\*innen von Musikclubs sowie Expert\*innen aus verschiedenen Bereichen.

**EINTRITT FREI**

## DEMOTAPE CLINIC

Die Demotape Clinic gehört zu den wichtigsten Nachwuchswettbewerben für Schweizer Popmusik. Eine Jury vergibt in den vier Kategorien Rock, Pop, Electronic und Urban den mit 3000 Franken dotierten «Fondation Suisa Award» für den besten Song. Der vielversprechendste Act erhält zudem die Auszeichnung «Demo of the Year» und damit weitere 5000 Franken.

**EINTRITT FREI**

## BEST SWISS VIDEO CLIP

Die Schweizer Szene ist aktiv: 198 Videos wurden für den Best Swiss Video Clip eingereicht. Mit dem Preis zeichnen das m4music, die Solothurner Filmtage und die FONDATION SUISA das beste Schweizer Musikvideo aus und fördern so gezielt Talente innerhalb dieser populären Kunstform.

## MUSIC FESTIVAL

Das m4music ist der beste Ort, um angesagte Künstler\*innen aus dem In- und Ausland zu entdecken. Unter den insgesamt rund 50 Acts finden sich Modeselektor, Yellow Days, Bombay Bicycle Club, Pronto, Greentea Peng, Majan, Alfa Mist, Mimiks, 5K HD, FIEH, Bandit Bandit und Provinz. Spielorte sind am Freitag und Samstag der Zürcher Schiffbau, die Clubs Moods und Exil und das Labor.

**TICKETS AUF M4MUSIC.CH**

## OPENAIR-BÜHNE

Mit der Openair-Bühne bietet m4music aufstrebenden Schweizer Acts eine Plattform: Dank der Gratiskonzerte auf dem Schiffbauplatz kommt das Publikum in den Genuss, die Stars von morgen kennenzulernen.

**EINTRITT FREI**

## NEW JAZZ

Das m4music präsentiert stilistische Grenzüberschreitungen und musikalisches Neuland im Labor und zeigt am Freitag im «Jazz Showcase» die spannendsten Acts von fünf Schweizer Hochschulen. Am Samstag findet ein öffentlicher «Groove Jam» für experimentierfreudige Musiker\*innen aus den Bereichen Pop und Jazz statt.

**EINTRITT FREI**

**TICKETS UND WEITERE INFOS AUF  
M4MUSIC.CH.**

Konzept und  
Realisation

**MIGROS**  
kulturprozent

PRESENTED BY



INTERLAKEN

11. - 13. JUNI

WWW.GREENFIELDFESTIVAL.CH

# Greenfield

FESTIVAL



**VOLBEAT** **BILLY TALENT** **NIGHTWISH**

**BRING ME THE HORIZON** **DISTURBED** **INCUBUS**

**HEAVEN SHALL BURN** **POWERWOLF** **HAMMERFALL**

**KILLSWITCH ENGAGE** **BAD RELIGION** **THE HU** **ALESTORM**

**BABYMETAL** **SKILLET** **DANKO JONES** **OF MICE & MEN**

**AGNOSTIC FRONT** **THE DISTILLERS** **SKINDRED** **BARONESS**

**HOT WATER MUSIC** **THY ART IS MURDER** **AUGUST BURNS RED**

**MAYDAY PARADE** **GLORYHAMMER** **BETONTOD** **JINJER**

**MOTIONLESS IN WHITE** **LAGWAGON** **HELMET** **BURY TOMORROW**

**MASS HYSTERIA** **CREEPER** **BOSTON MANOR**

**SPANISH LOVE SONGS** **SELBSTBEDIENUNG** **FINAL STORY**



# FINAL FANTASY VII

## REMAKE



ERHÄLTlich AB 10.04.2020 — JETZT VORBESTELLEN

PS4

FFVII-REMAKE.COM



/FINALFANTASYVII #FF7R

SQUARE ENIX